



Leitfaden

# Tagging AWS Ressourcen und Tag-Editor



Version 1.0

Copyright © 2024 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

# Tagging AWS Ressourcen und Tag-Editor: Leitfaden

Copyright © 2024 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Marken und Handelsmarken von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, die geeignet ist, Kunden irrezuführen oder Amazon in irgendeiner Weise herabzusetzen oder zu diskreditieren. Alle anderen Marken, die nicht im Besitz von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

---

# Table of Contents

Was ist Tag Editor? .....	1
Methoden zur Kennzeichnung .....	2
Weitere Informationen .....	3
Bewährte Verfahren und Strategien .....	3
Bewährte Methoden .....	3
Bewährte Methoden zur Benennung von Tags .....	4
Häufig verwendete Tagging-Strategien .....	6
Tagging-Kategorien .....	8
Erste Schritte .....	11
Voraussetzungen .....	12
Melde dich an für eine AWS-Konto .....	12
Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff .....	13
Erstellen von -Ressourcen .....	14
Berechtigungen einrichten .....	14
Berechtigungen für einzelne Dienste .....	15
Für die Verwendung der Tag Editor-Konsole sind Berechtigungen erforderlich .....	15
Erteilen von Berechtigungen für die Verwendung des Tag Editors .....	18
Autorisierung und Zugriffskontrolle auf der Grundlage von Tags .....	19
Ressourcen zum Taggen finden .....	21
Bestehende Tags für eine ausgewählte Ressource anzeigen und bearbeiten .....	23
Exportieren Sie die Ergebnisse in eine CSV-Datei .....	24
Verwalten von Tags .....	25
Fügen Sie ausgewählten Ressourcen Stichwörter hinzu .....	26
Bearbeiten Sie die Tags der ausgewählten Ressourcen .....	27
Entfernen Sie Tags aus ausgewählten Ressourcen .....	29
Verwendung von Tags in IAM-Richtlinien .....	31
Tags und attributebasierte Zugriffskontrolle .....	31
Bedingungsschlüssel im Zusammenhang mit Tags .....	32
IAMBeispielrichtlinien, die Tags verwenden .....	33
AWS Organizations Tag-Richtlinien .....	35
Voraussetzungen und Berechtigungen .....	35
Voraussetzungen für die Bewertung der Einhaltung der Tag-Richtlinien .....	35
Berechtigungen zur Bewertung der Einhaltung der Vorschriften für ein Konto .....	36
Berechtigungen zur Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Vorschriften .....	37

Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinie für die Berichtsspeicherung .....	39
Bewertung der Einhaltung der Vorschriften für ein Konto .....	40
Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Vorschriften .....	43
Überwachung von Tag-Änderungen .....	46
Tag-Änderungen führen zu Ereignissen EventBridge .....	46
Lambda und Serverless .....	48
Tutorial zur Überwachung .....	48
Schritt 1. So erstellen Sie die Lambda-Funktion: .....	50
Schritt 2. Richten Sie die erforderlichen Berechtigungen ein IAM .....	53
Schritt 3. Führen Sie einen Vortest Ihrer Lambda-Funktion durch .....	55
Schritt 4. Erstellen Sie die EventBridge Regel, die die Funktion startet .....	58
Schritt 5. Testen Sie die komplette Lösung .....	59
Zusammenfassung des Tutorials .....	61
Problembehandlung bei Tag-Änderungen .....	62
Fehlgeschlagene Tag-Änderungen erneut versuchen .....	63
Sicherheit .....	64
Datenschutz .....	64
Datenverschlüsselung .....	66
Richtlinie für den Datenverkehr zwischen Netzwerken .....	66
Identity and Access Management .....	66
Zielgruppe .....	67
Authentifizierung mit Identitäten .....	68
Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien .....	71
So funktioniert der Tag-Editor mit IAM .....	74
Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien .....	78
Fehlerbehebung .....	83
Protokollierung und Überwachung .....	84
CloudTrail Integration .....	84
Compliance-Validierung .....	87
Ausfallsicherheit .....	88
Sicherheit der Infrastruktur .....	89
Tag-Editor-Dienstkontingente .....	91
Dokumentverlauf .....	94
.....	xcviii

# Was ist Tag Editor?

Mit dem Tag Editor können Sie Tags effektiv verwalten. Tags sind Schlüssel- und Wertepaare, die als Metadaten für die Organisation Ihrer AWS Ressourcen dienen. Bei den meisten AWS Ressourcen haben Sie die Möglichkeit, beim Erstellen der Ressource Tags hinzuzufügen. Zu den Ressourcen gehören beispielsweise eine Amazon Elastic Compute Cloud (AmazonEC2) -Instance, ein Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) -Bucket oder ein Secret In AWS Secrets Manager.

## Important

Speichern Sie keine personenbezogenen Daten (PII) oder andere vertrauliche oder sensible Informationen in Tags. Wir verwenden Tags, um Ihnen Abrechnungs- und Verwaltungsdienste anzubieten. Tags sind nicht für private oder vertrauliche Daten gedacht.

Mit Tags können Sie Ressourcen verwalten, identifizieren, organisieren, suchen und filtern. Sie können Tags erstellen, um Ressourcen nach Zweck, Eigentümer, Umgebung oder anderen Kriterien zu kategorisieren.

Jedes Tag besteht aus zwei Teilen:

- einem Tag-Schlüssel (z. B. `CostCenter`, `Environment` oder `Project`). Bei Tag-Schlüsseln wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Einem Tag-Wert (z. B. `111122223333` oder `Production`). Wie bei Tag-Schlüsseln wird auch bei Tag-Werten zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

## Note

Bei Tag-Schlüsseln wird zwar zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, IAM bietet aber zusätzliche Validierungen für IAM Ressourcen, um die Anwendung von Tag-Schlüsseln zu verhindern, die sich nur in der Groß- und Kleinschreibung unterscheiden. Wir empfehlen, keine Schlüssel zu verwenden, die sich nur in der Groß- und Kleinschreibung unterscheiden. Stattdessen können Sie [Service Control Policies \(SPCs\)](#) verwenden, die eine zentrale Kontrolle über die maximal verfügbaren Berechtigungen für die IAM Benutzer und IAM Rollen in Ihrer Organisation ermöglichen.

# Methoden zur Kennzeichnung von Ressourcen

Es gibt drei Möglichkeiten, Ihren AWS Ressourcen Tags hinzuzufügen:

- **AWS-Service APIOperation** — Die API Tagging-Operationen werden direkt unterstützt und. AWS-Service Welche Tagging-Funktionen die einzelnen Funktionen AWS-Service bieten, finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Dienstes im [AWS Dokumentationsindex](#).
- **Tag-Editor-Konsole** — Einige Dienste unterstützen das Tagging mit der Tag Editor-Konsole.
- **Tagging von Resource Groups API** — Die meisten Dienste unterstützen auch das Tagging mithilfe von. [AWS Resource Groups Tagging API](#)

## Note

Sie können die [AWS Service Catalog TagOptions Bibliothek](#) auch verwenden, um Tags auf bereitgestellten Produkten einfach zu verwalten. A TagOptionist ein Schlüssel-Wert-Paar, das im Service Catalog verwaltet wird. Es ist kein AWS Tag, sondern dient als Vorlage für die Erstellung eines AWS Tags auf der Grundlage von. TagOption

Sie können Ressourcen für alle Services mit anfallenden Kosten in AWS markieren. AWS Empfiehlt für die folgenden Dienste eine neuere Alternative, AWS-Services die Tagging unterstützt, um den Anwendungsfällen der Kunden besser gerecht zu werden.

Amazon Cloud Directory	Amazon CloudSearch	Amazon Cognito Sync
AWS Data Pipeline	Amazon Elastic Transcoder	Amazon Machine Learning
AWS OpsWorks Stacks	Amazon S3 Glacier Direct	Amazon SimpleDB
WorkSpaces Amazon-Anwendungsmanager	AWS DeepLens	

## Weitere Informationen

Diese Seite enthält allgemeine Informationen zur Kennzeichnung von AWS Ressourcen. Weitere Informationen zum Markieren von Ressourcen in einem bestimmten AWS Dienst finden Sie in der zugehörigen Dokumentation. Im Folgenden finden Sie auch gute Informationsquellen zum Tagging:

- Weitere Informationen zu finden Sie im AWS Resource Groups Tagging API [Resource Groups Tagging API Reference Guide](#).
- Informationen zu den jeweiligen Tagging-Funktionen finden Sie AWS-Service in der Dokumentation des jeweiligen Dienstes im [AWS Dokumentationsindex](#).
- Informationen zur Verwendung von Tags in IAM Richtlinien, mit denen Sie steuern können, wer Ihre AWS Ressourcen einsehen und mit ihnen interagieren kann, finden Sie im Benutzerhandbuch unter [Steuern des IAM Zugriffs auf und für IAM Benutzer und Rollen mithilfe von Tags](#).

## Bewährte Verfahren und Strategien

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zu bewährten Methoden und Strategien für das Tagging Ihrer AWS Ressourcen und die Verwendung des Tag-Editors.

## Bewährte Methoden beim Taggen

Beachten Sie bei der Erstellung einer Tagging-Strategie für AWS Ressourcen die folgenden bewährten Methoden:

- Fügen Sie keine persönlich identifizierbaren Informationen (PII) oder andere vertrauliche oder sensible Informationen zu Tags hinzu. Tags sind für viele AWS Dienste zugänglich, auch für die Abrechnung. Tags sind nicht für private oder vertrauliche Daten gedacht.
- Verwenden Sie für Tags ein standardisiertes Format, bei dem die Groß-/Kleinschreibung beachtet wird, und wenden Sie es konsistent für alle Ressourcentypen an.
- Verwenden Sie Tag-Richtlinien, die mehrere Zwecke unterstützen, wie die Verwaltung der Ressourcenzugriffskontrolle, Kostenverfolgung, Automatisierung und Organisation.
- Verwenden Sie automatisierte Tools, um Ressourcen-Tags zu verwalten. Der Tag-Editor und das [Resource Groups Tagging API](#) ermöglichen die programmatische Steuerung von Tags und erleichtern so die automatische Verwaltung, Suche und Filterung von Tags und Ressourcen.
- Verwenden Sie eher zu viele als zu wenige Tags.

- Denken Sie daran, dass es einfach ist, Tags zu ändern, um sich ändernden Geschäftsanforderungen gerecht zu werden, aber bedenken Sie die Folgen zukünftiger Änderungen. Wenn Sie beispielsweise Zugriffssteuerungs-Tags ändern, müssen Sie auch die Richtlinien aktualisieren, die auf diese Tags verweisen, und den Zugriff auf Ihre Ressourcen steuern.
- Sie können Tagging-Standards, die Ihr Unternehmen einführen möchte, automatisch durchsetzen, indem Sie mit AWS Organizations Tag-Richtlinien erstellen und bereitstellen. Mithilfe von Tag-Richtlinien können Sie Tagging-Regeln angeben und gültige Schlüsselnamen sowie die für jeden Schlüssel gültigen Werte festlegen. Außerdem ist eine reine Überwachung möglich, bei der Sie bestehende Tags beurteilen und bereinigen können. Wenn die Tags den ausgewählten Standards entsprechen, können Sie die Durchsetzung der Tag-Richtlinien aktivieren, um zu verhindern, dass Tags erstellt werden, die nicht regelkonform sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Tag-Richtlinien](#) im AWS Organizations -Benutzerhandbuch.

## Bewährte Methoden zur Benennung von Tags

Dies sind einige bewährte Methoden und Benennungskonventionen, die Sie bei Ihren Tags verwenden sollten.

Bei Schlüsselnamen für AWS Tags wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Stellen Sie daher sicher, dass sie konsistent verwendet werden. Beispielsweise unterscheiden sich die `costcenter` Tag-Tasten `CostCenter` und `costcenter`. Ein Tag-Schlüssel ist möglicherweise als Kostenzuordnungs-Tag für Finanzanalysen und Reporting konfiguriert, und der andere Tag-Schlüssel ist möglicherweise nicht für dieselbe Verwendung konfiguriert.

Eine Reihe von Tags ist von verschiedenen vordefiniert AWS oder wird automatisch von diesen erstellt AWS-Services. Viele AWS generierte Tags verwenden Schlüsselnamen, die alle in Kleinbuchstaben geschrieben sind, wobei Wörter im Namen durch Bindestriche voneinander getrennt werden, und Präfixe, gefolgt von Doppelpunkten, um den Quelldienst für das Tag zu identifizieren. Sehen Sie sich zum Beispiel Folgendes an:

- `aws:ec2spot:fleet-request-id` ist ein Tag, das die Amazon EC2 Spot-Instance-Anfrage identifiziert, mit der die Instance gestartet wurde.
- `aws:cloudformation:stack-name` ist ein Tag, das den AWS CloudFormation Stack identifiziert, der die Ressource erstellt hat.
- `elasticbeanstalk:environment-name` ist ein Tag, das die Anwendung identifiziert, die die Ressource erstellt hat.



Erwägen Sie, Ihre Tags anhand der folgenden Regeln zu benennen:

- Verwenden Sie für die Wörter ausschließlich Kleinbuchstaben.
- Verwenden Sie Bindestriche, um Wörter zu trennen.
- Verwenden Sie ein Präfix, gefolgt von einem Doppelpunkt, um den Namen der Organisation oder den abgekürzten Namen zu identifizieren.

Beispielsweise könnten Sie für ein fiktives Unternehmen mit dem Namen AnyCompanyTags definieren wie:

- `anycompany:cost-centerum` den internen Kostenstellencode zu identifizieren.
- `anycompany:environment-typeum` festzustellen, ob es sich bei der Umgebung um eine Entwicklungs-, Test- oder Produktionsumgebung handelt.
- `anycompany:application-idum` die Anwendung zu identifizieren, für die die Ressource erstellt wurde.

Das Präfix stellt sicher, dass Tags eindeutig erkennbar sind, da sie von Ihrer Organisation und nicht von AWS einem Drittanbieter-Tool, das Sie möglicherweise verwenden, definiert wurden. Die Verwendung von Kleinbuchstaben mit Bindestrichen für Trennzeichen vermeidet Verwirrung bei der Großschreibung eines Tag-Namens. Zum Beispiel ist es einfacher, sich `anycompany:project-id` zu merken als `ANYCOMPANY:ProjectID`, `anycompany:projectID` oder `Anycompany:ProjectId`.

## Beschränkungen und Anforderungen für die Benennung von Tags

Für Tags gelten die folgenden grundlegenden Benennungs- und Verwendungsanforderungen:

- Eine Ressource kann bis zu 50 Tags besitzen, die von Benutzern erstellt wurden.
- Tags, die vom System erstellt wurden und mit `aws:` beginnen, sind für AWS reserviert und werden nicht auf dieses Limit angerechnet. Tags, die mit dem einem `aws:`-Präfix beginnen, können nicht bearbeitet oder gelöscht werden.
- Jeder Tag (Markierung) muss für jede Ressource eindeutig sein. Jeder Tag (Markierung) kann nur einen Wert haben.
- Der Tag-Schlüssel muss mindestens 1 und maximal 128 Unicode-Zeichen in UTF -8 enthalten.
- Der Tag-Wert muss mindestens 0 und in UTF -8 maximal 256 Unicode-Zeichen enthalten.

- Die zulässigen Zeichen können je nach AWS Dienst variieren. Informationen darüber, welche Zeichen Sie verwenden können, um Ressourcen in einem bestimmten AWS Dienst zu taggen, finden Sie in der zugehörigen Dokumentation. Im Allgemeinen sind Buchstaben, Zahlen, Leerzeichen, die in UTF -8 dargestellt werden können, und die folgenden Zeichen zulässig: `_./= + - @`.
- Bei Tag-Schlüsseln und -Werten muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Eine bewährte Methode besteht darin, sich für eine einheitliche Schreibweise der Tag-Benennungen zu entscheiden und diese Strategie für alle Ressourcentypen umzusetzen. Entscheiden Sie sich beispielsweise für `Costcenter`, `costcenter` oder `CostCenter` und verwenden Sie diese Konvention für alle Tags. Vermeiden Sie die Verwendung von ähnlichen Tags mit uneinheitlicher Fallunterscheidung.

## Häufig verwendete Tagging-Strategien

Anhand der folgenden Markierungs-Strategien können Sie AWS -Ressourcen leichter finden und verwalten.

### Inhalt

- [Tags zur Ressourcenorganisation](#)
- [Tags für die Kostenzuordnung](#)
- [Tags für die Automatisierung](#)
- [Tags für die Zugriffskontrolle](#)
- [Tagging-Governance](#)

## Tags zur Ressourcenorganisation

Tags sind eine gute Möglichkeit, AWS Ressourcen in der zu organisieren. AWS Management Console Sie können Tags so konfigurieren, dass sie mit Ressourcen angezeigt werden, und Sie können nach Tags suchen und filtern. Mit dem AWS Resource Groups Dienst können Sie Gruppen von AWS Ressourcen erstellen, die auf einem oder mehreren Tags oder Teilen von Tags basieren. Sie können Gruppen auch auf der Grundlage ihres Vorkommens in einem AWS CloudFormation Stapel erstellen. Mit Ressourcengruppen und dem Tag-Editor können Sie Daten für Anwendungen konsolidieren und anzeigen, die aus mehreren Services, Ressourcen und Regionen bestehen.

## Tags für die Kostenzuordnung

AWS Mit dem Cost Explorer und detaillierten Abrechnungsberichten können Sie die AWS Kosten nach Schlagwörtern aufschlüsseln. In der Regel verwenden Sie betriebswirtschaftliche Stichwörter wie Kostenstelle/Geschäftseinheit, Kunde oder Projekt, um AWS Kosten herkömmlichen Kostenverteilungsdimensionen zuzuordnen. Ein Kostenzuordnungsbericht kann jedoch jedes beliebige Tag enthalten. So können Sie Ihre Kosten auch technischen oder Sicherheitspositionen, beispielsweise spezifischen Anwendungen, Umgebungen oder Compliance-Programmen zuordnen.

Bei einigen Services können Sie ein AWS generiertes `createdBy` Tag für die Kostenzuweisung verwenden, um Ressourcen zu berücksichtigen, die andernfalls möglicherweise nicht kategorisiert werden. Das `createdBy`-Tag ist nur für unterstützte AWS -Services und Ressourcen verfügbar. Sein Wert enthält Daten, die mit bestimmten Ereignissen API oder Konsolenergebnissen verknüpft sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Von AWS generierte Kostenzuordnungs-Tags](#) im AWS Billing and Cost Management -Benutzerhandbuch.

## Tags für die Automatisierung

Ressourcen- oder servicespezifische Tags werden häufig verwendet, um Ressourcen während der Automatisierungsaktivitäten zu filtern. Automatisierungs-Tags werden verwendet, um automatisierte Aufgaben zu aktivieren oder abzulehnen oder bestimmte Versionen von Ressourcen zu identifizieren, die archiviert, aktualisiert oder gelöscht werden sollen. Beispielsweise können Sie automatisierte `start`- oder `stop`-Skripts ausführen, die Entwicklungsumgebungen außerhalb der Geschäftszeiten deaktivieren, um die Kosten zu senken. In diesem Szenario sind Amazon Elastic Compute Cloud (AmazonEC2) Instance-Tags eine einfache Methode, um Instances zu identifizieren, die von dieser Aktion ausgeschlossen werden sollen. Bei Skripten, die veraltete oder fortlaufende EBS Amazon-Snapshots suchen und löschen, können Snapshot-Tags zusätzliche Suchkriterien hinzufügen. `out-of-date`

## Tags für die Zugriffskontrolle

IAM Richtlinien unterstützen tagbasierte Bedingungen, sodass Sie IAM Berechtigungen auf der Grundlage bestimmter Tags oder Tagwerte einschränken können. IAM Benutzer- oder Rollenberechtigungen können beispielsweise Bedingungen enthalten, mit denen EC2 API Aufrufe anhand ihrer Tags auf bestimmte Umgebungen (z. B. Entwicklung, Test oder Produktion) beschränkt werden. Dieselbe Strategie kann verwendet werden, um API Anrufe auf bestimmte Amazon Virtual Private Cloud (AmazonVPC) -Netzwerke zu beschränken. Die Support für Tag-basierte IAM Berechtigungen auf Ressourcenebene ist dienstspezifisch. Wenn Sie tagbasierte Bedingungen

für die Zugriffskontrolle verwenden, müssen Sie festlegen und einschränken, wer die Tags ändern kann. Weitere Informationen zur Verwendung von Tags zur Steuerung des API Zugriffs auf AWS Ressourcen finden Sie IAM im [AWS Benutzerhandbuch unter Services that work with IAM](#)

## Tagging-Governance

Eine effektive Tagging-Strategie verwendet standardisierte Tags und wendet sie konsistent und programmgesteuert auf alle Ressourcen an. AWS Sie können sowohl reaktive als auch proaktive Ansätze für die Steuerung von Tags in Ihrer Umgebung verwenden. AWS

- Reactive Governance dient der Suche nach Ressourcen, die nicht richtig gekennzeichnet sind, mithilfe von Tools wie Resource Groups Tagging API und benutzerdefinierten Skripten. AWS-Config-Regeln Um Ressourcen manuell zu suchen, können Sie Tag-Editor und detaillierte Abrechnungsberichte verwenden.
- Proactive Governance verwendet Tools wie Service Catalog AWS CloudFormation, Tag-Richtlinien oder Berechtigungen IAM auf Ressourcenebene AWS Organizations, um sicherzustellen, dass standardisierte Tags bei der Ressourcenerstellung einheitlich angewendet werden.

Sie können die AWS CloudFormation Resource Tags Eigenschaft beispielsweise verwenden, um Tags auf Ressourcentypen anzuwenden. In Service Catalog können Sie Portfolio- und Produkt-Tags hinzufügen, die beim Start eines Produkts automatisch kombiniert und angewendet werden. Zu den strengerer Formen der proaktiven Governance gehören automatisierte Aufgaben. Sie können beispielsweise das Resource Groups Groups-Tagging verwenden, API um die Tags einer AWS Umgebung zu durchsuchen oder Skripts auszuführen, um falsch markierte Ressourcen in Quarantäne zu verschieben oder zu löschen.

## Tagging-Kategorien

Unternehmen, die Tags sehr effektiv verwenden, erstellen in der Regel geschäftsrelevante Tag-Gruppierungen, um ihre Ressourcen anhand technischer, geschäftlicher und sicherheitsrelevanter Dimensionen zu organisieren. Unternehmen, die automatisierte Prozesse für die Verwaltung ihrer Infrastruktur nutzen, verwenden auch zusätzliche, automatisierungsspezifische Tags.

Technische Tags	Tags für die Automatisierung	Business-Tags	Sicherheits-Tags
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Name – Identifizieren einzelner Ressourcen</li> <li>• Anwendungs-ID – Identifizieren von Ressourcen, die mit einer bestimmten Anwendung verknüpft sind</li> <li>• Anwendungsrolle – Beschreibung der Funktion einer bestimmten Ressource (z. B. Webserver, Message Broker, Datenbank)</li> <li>• Cluster – Identifizieren von Ressourcenfarmen, die eine gemeinsame Konfiguration verwenden und eine bestimmte Funktion für eine Anwendung ausführen</li> <li>• Umgebung – Unterscheiden zwischen Entwicklungs-, Test- und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum/Uhrzeit – Identifizieren des Datums oder der Uhrzeit, zu dem/der eine Ressource gestartet, gestoppt, gelöscht oder rotiert werden soll</li> <li>• Opt-In/Opt-out – Angabe, ob eine Ressource in eine automatisierte Aktivität wie Starten, Beenden oder Ändern von Instances einbezogen werden soll</li> <li>• Sicherheit — Ermitteln Sie Anforderungen wie Verschlüsselung oder Aktivierung von Amazon VPC Flow-Protokollen; identifizieren Sie Routing-Tabellen oder Sicherheitsgruppen, die einer zusätzlichen Prüfung bedürfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt – Identifizieren von Projekten, die von der Ressource unterstützt werden</li> <li>• Eigentümer – Identifizieren der verantwortlichen Person</li> <li>• Kostenstelle/ Geschäftseinheit – Identifizieren der Kostenstelle oder Geschäftseinheit, die einer Ressource zugeordnet ist, in der Regel für die Kostenzuordnung und -verfolgung</li> <li>• Kunde – Identifizieren eines bestimmten Clients, für den eine bestimmte Gruppe von Ressourcen da ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertraulichkeit – Eine Kennung für die spezifische Datenvertraulichkeitsebene, die eine Ressource unterstützt</li> <li>• Compliance – Ein Bezeichner für Workloads, die bestimmte Compliance-Anforderungen erfüllen müssen</li> </ul>

Technische Tags	Tags für die Automatisierung	Business-Tags	Sicherheits-Tags
<p>Produktionsressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Version – Unterscheiden zwischen Versionen von Ressourcen oder Anwendungen</li></ul>			

# Erste Schritte mit dem Tag Editor

## Important

Speichern Sie keine personenbezogenen Daten (PII) oder andere vertrauliche oder sensible Informationen in Tags. Wir verwenden Tags, um Ihnen Abrechnungs- und Verwaltungsdienste anzubieten. Tags sind nicht für private oder vertrauliche Daten gedacht.

Verwenden Sie den Tag-Editor, um mehreren Ressourcen gleichzeitig Tags hinzuzufügen oder sie zu bearbeiten oder zu löschen. Mit Tag Editor können Sie nach den Ressourcen suchen, die Sie mit Tags markieren möchten, und dann die Tags für die Ressourcen in Ihren Suchergebnissen verwalten.

So starten Sie den Tag Editor:

1. Melden Sie sich an bei [AWS Management Console](#).
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie Dienste aus. Wählen Sie dann unter Management & Governance die Option Resource Groups & Tag Editor aus. Wählen Sie im Navigationsbereich auf der linken Seite Tag Editor aus.
  - Verwenden Sie den direkten Link: [AWS Tag-Editor-Konsole](#).

Nicht alle Ressourcen können mit Tags markiert werden. Informationen darüber, welche Ressourcen der Tag Editor unterstützt, finden Sie in der Tag-Editor-Tagging-Spalte unter [Unterstützte Ressourcentypen](#) im AWS Resource Groups Benutzerleitfaden. Wenn ein Ressourcentyp, den Sie taggen möchten, nicht unterstützt wird, lassen Sie AWS Informieren Sie sich, indem Sie in der unteren linken Ecke des Konsolenfensters Feedback auswählen.

Informationen zu den Berechtigungen und Rollen, die für das Markieren von Ressourcen mit Tags erforderlich sind, finden Sie unter [Berechtigungen einrichten](#).

Themen

- [Voraussetzungen für die Arbeit mit dem Tag Editor](#)
- [Berechtigungen einrichten](#)

# Voraussetzungen für die Arbeit mit dem Tag Editor

Bevor Sie mit der Verschlagwortung Ihrer Ressourcen beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie über eine aktive AWS-Konto mit vorhandenen Ressourcen und den entsprechenden Rechten, um Ressourcen zu taggen und Gruppen zu erstellen.

## Themen

- [Melde dich an für eine AWS-Konto](#)
- [Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff](#)
- [Erstellen von -Ressourcen](#)

## Melde dich an für eine AWS-Konto

Wenn Sie noch keine haben AWS-Konto, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine zu erstellen.

Um sich für eine anzumelden AWS-Konto

1. Öffnen Sie [https://portal.aws.amazon.com/billing/die Anmeldung](https://portal.aws.amazon.com/billing/die-Anmeldung).
2. Folgen Sie den Online-Anweisungen.

Bei der Anmeldung müssen Sie auch einen Telefonanruf entgegennehmen und einen Verifizierungscode über die Telefontasten eingeben.

Wenn Sie sich für eine anmelden AWS-Konto, ein Root-Benutzer des AWS-Kontos wird erstellt. Der Root-Benutzer hat Zugriff auf alle AWS-Services und Ressourcen im Konto. Als bewährte Sicherheitsmethode weisen Sie einem Administratorbenutzer Administratorzugriff zu und verwenden Sie nur den Root-Benutzer, um [Aufgaben auszuführen, die Root-Benutzerzugriff erfordern](#).

AWS sendet Ihnen nach Abschluss des Anmeldevorgangs eine Bestätigungs-E-Mail. Du kannst jederzeit deine aktuellen Kontoaktivitäten einsehen und dein Konto verwalten, indem du zu <https://aws.amazon.com/> gehst und Mein Konto auswählst.



## Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff

Nachdem Sie sich für einen angemeldet haben AWS-Konto, sichern Sie sich Ihre Root-Benutzer des AWS-Kontos, aktivieren AWS IAM Identity Center, und erstellen Sie einen Administratorbenutzer, sodass Sie den Root-Benutzer nicht für alltägliche Aufgaben verwenden.

Sichern Sie Ihre Root-Benutzer des AWS-Kontos

1. Melde dich an bei [AWS Management Console](#) als Kontoinhaber wählen Sie Root-Benutzer und geben Sie Ihren AWS-Konto E-Mail-Adresse. Geben Sie auf der nächsten Seite Ihr Passwort ein.

Hilfe bei der Anmeldung mit dem Root-Benutzer finden Sie unter [Als Root-Benutzer anmelden in der AWS-Anmeldung Benutzerleitfaden](#).

2. Aktivieren Sie die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) für Ihren Root-Benutzer.

Anweisungen finden Sie unter [Aktivieren Sie ein virtuelles MFA Gerät für Ihr AWS-Konto Root-Benutzer \(Konsole\)](#) im IAMBenutzerhandbuch.

Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff

1. Aktivieren Sie IAM Identity Center.

Anweisungen finden Sie unter [Aktivieren AWS IAM Identity Center](#) in der AWS IAM Identity Center Benutzerleitfaden.

2. Gewähren Sie einem Benutzer in IAM Identity Center Administratorzugriff.

Für ein Tutorial zur Verwendung des IAM-Identity-Center-Verzeichnis als Identitätsquelle finden [Sie unter Benutzerzugriff mit der Standardeinstellung konfigurieren IAM-Identity-Center-Verzeichnis](#) in der AWS IAM Identity Center Benutzerleitfaden.

Anmelden als Administratorbenutzer

- Um sich mit Ihrem IAM Identity Center-Benutzer anzumelden, verwenden Sie die Anmeldung, URL die an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wurde, als Sie den IAM Identity Center-Benutzer erstellt haben.

Hilfe bei der Anmeldung mit einem IAM Identity Center-Benutzer finden Sie unter [Anmelden bei AWS Zugriffsportal](#) im AWS-Anmeldung Benutzerleitfaden.

## Weiteren Benutzern Zugriff zuweisen

1. Erstellen Sie in IAM Identity Center einen Berechtigungssatz, der der bewährten Methode zur Anwendung von Berechtigungen mit den geringsten Rechten folgt.

Anweisungen finden Sie unter [Einen Berechtigungssatz erstellen in](#) der AWS IAM Identity Center Benutzerleitfaden.

2. Weisen Sie Benutzer einer Gruppe zu und weisen Sie der Gruppe dann Single Sign-On-Zugriff zu.

Anweisungen finden Sie unter [Gruppen hinzufügen](#) in der AWS IAM Identity Center Benutzerleitfaden.

## Erstellen von -Ressourcen

Sie müssen über Ressourcen in Ihrem AWS-Konto zu taggen. Weitere Informationen zu den unterstützten Ressourcentypen finden Sie in der Spalte Tag-Editor-Tagging unter [Unterstützte Ressourcentypen](#) im AWS Resource Groups Benutzerleitfaden.

## Berechtigungen einrichten

Um den Tag Editor in vollem Umfang nutzen zu können, benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Berechtigungen, um Ressourcen zu taggen oder die Tag-Schlüssel und -Werte einer Ressource zu sehen. Diese Berechtigungen lassen sich in die folgenden Kategorien einteilen:

- Berechtigungen für einzelne Services, sodass Sie Ressourcen aus diesen Services mit einem Tag markieren und in Ressourcengruppen einfügen können.
- Berechtigungen, die für die Verwendung der Tag Editor-Konsole erforderlich sind.

Wenn Sie ein Administrator sind, können Sie Ihren Benutzern Berechtigungen gewähren, indem Sie Richtlinien über die AWS Identity and Access Management (IAM) Dienst. Sie erstellen zuerst IAM Rollen, Benutzer oder Gruppen und wenden dann die Richtlinien mit den erforderlichen Berechtigungen an. Informationen zum Erstellen und Anhängen von IAM Richtlinien finden Sie unter [Mit Richtlinien arbeiten](#).

## Berechtigungen für einzelne Dienste

### Important

In diesem Abschnitt werden Berechtigungen beschrieben, die erforderlich sind, wenn Sie Ressourcen von anderen taggen möchten AWS Servicekonsolen und APIs.

Um Tags zu einer Ressource hinzuzufügen, benötigen Sie die erforderlichen Berechtigungen für den Service, zu dem die Ressource gehört. Um beispielsweise EC2 Amazon-Instances zu taggen, müssen Sie über Berechtigungen für die Tagging-Vorgänge in diesen Diensten verfügenAPI, z. B. für Amazon [EC2 CreateTags](#)Vorgang.

## Für die Verwendung der Tag Editor-Konsole sind Berechtigungen erforderlich

Um die Tag Editor-Konsole zum Auflisten und Markieren von Ressourcen zu verwenden, müssen die folgenden Berechtigungen zur Richtlinienerklärung eines Benutzers in hinzugefügt werdenIAM. Sie können entweder hinzufügen AWS verwaltete Richtlinien, die verwaltet und auf dem neuesten Stand gehalten werden von AWS, oder Sie können Ihre eigene benutzerdefinierte Richtlinie erstellen und verwalten.

### Die Verwendung von AWS verwaltete Richtlinien für Tag-Editor-Berechtigungen

Der Tag Editor unterstützt Folgendes AWS verwaltete Richtlinien, mit denen Sie Ihren Benutzern einen vordefinierten Satz von Berechtigungen gewähren können. Sie können diese verwalteten Richtlinien jeder Rolle, jedem Benutzer oder jeder Gruppe zuordnen, genau wie jede andere Richtlinie, die Sie erstellen.

#### [ResourceGroupsandTagEditorReadOnlyAccess](#)

Diese Richtlinie gewährt der angehängten IAM Rolle oder dem zugewiesenen Benutzer die Berechtigung, die schreibgeschützten Operationen für beide aufzurufen AWS Resource Groups und Tag-Editor. Um die Tags einer Ressource lesen zu können, müssen Sie im Rahmen einer separaten Richtlinie auch über Berechtigungen für diese Ressource verfügen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Wichtigen Hinweis.

## [ResourceGroupsandTagEditorFullAccess](#)

Diese Richtlinie gewährt der angehängten IAM Rolle oder dem Benutzer die Berechtigung, alle Ressourcengruppen-Operationen sowie die Lese- und Schreib-Tag-Operationen im Tag Editor aufzurufen. Um die Tags einer Ressource lesen oder schreiben zu können, müssen Sie im Rahmen einer separaten Richtlinie auch über Berechtigungen für diese Ressource verfügen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Wichtigen Hinweis.

### Important

Die beiden vorherigen Richtlinien gewähren die Erlaubnis, die Tag Editor-Operationen aufzurufen und die Tag Editor-Konsole zu verwenden. Sie müssen jedoch nicht nur über die erforderlichen Berechtigungen zum Aufrufen des Vorgangs verfügen, sondern auch über die entsprechenden Berechtigungen für die spezifische Ressource, auf deren Tags Sie zugreifen möchten. Um diesen Zugriff auf die Tags zu gewähren, müssen Sie außerdem eine der folgenden Richtlinien anhängen:

- Das Tool AWS verwaltete Richtlinie [ReadOnlyAccess](#) gewährt Berechtigungen für schreibgeschützte Operationen für die Ressourcen aller Dienste. AWS hält diese Richtlinie automatisch auf dem neuesten Stand AWS-Services sobald sie verfügbar sind.
- Viele Dienste bieten dienstspezifischen Schreibschutz AWS verwaltete Richtlinien, mit denen Sie den Zugriff nur auf die von diesem Dienst bereitgestellten Ressourcen beschränken können. Zum Beispiel EC2 bietet Amazon [AmazonEC2ReadOnlyAccess](#).
- Sie können Ihre eigene Richtlinie erstellen, die nur Zugriff auf bestimmte schreibgeschützte Operationen für die wenigen Dienste und Ressourcen gewährt, auf die Ihre Benutzer zugreifen sollen. Diese Richtlinie verwendet entweder eine Allowlist-Strategie oder eine Denylist-Strategie.

Eine Allowlist-Strategie macht sich die Tatsache zunutze, dass der Zugriff standardmäßig verweigert wird, bis Sie ihn in einer Richtlinie ausdrücklich zulassen. Sie können also eine Richtlinie wie das folgende Beispiel verwenden.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [ "tag:*" ],
```

```
        "Resource": "<ARNs of resources to allow tagging>"
    }
  ]
}
```

Alternativ könnten Sie eine Denylist-Strategie verwenden, die den Zugriff auf alle Ressourcen ermöglicht, mit Ausnahme der Ressourcen, die Sie explizit blockieren. Dies erfordert eine separate Richtlinie, die für die jeweiligen Benutzer gilt und den Zugriff ermöglicht. Die folgende Beispielrichtlinie verweigert dann den Zugriff auf die spezifischen Ressourcen, die unter dem Amazon-Ressourcennamen (ARN) aufgeführt sind.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Deny",
      "Action": [ "tag:*" ],
      "Resource": "<ARNs of resources to disallow tagging>"
    }
  ]
}
```

## Manuelles Hinzufügen von Tag Editor-Berechtigungen

- tag:\*(Diese Berechtigung ermöglicht alle Tag-Editor-Aktionen. Wenn Sie stattdessen Aktionen einschränken möchten, die einem Benutzer zur Verfügung stehen, können Sie das Sternchen durch eine [bestimmte Aktion](#) oder durch eine durch Kommas getrennte Liste von Aktionen ersetzen.)
- tag:GetResources
- tag:TagResources
- tag:UntagResources
- tag:getTagKeys
- tag:getTagValues
- resource-explorer:\*
- resource-groups:SearchResources
- resource-groups:ListResourceTypes

**Note**

Mit dieser `resource-groups:SearchResources` Berechtigung kann der Tag-Editor Ressourcen auflisten, wenn Sie Ihre Suche anhand von Tagschlüsseln oder -werten filtern. Mit dieser `resource-explorer:ListResources` Berechtigung kann der Tag-Editor Ressourcen auflisten, wenn Sie nach Ressourcen suchen, ohne Such-Tags zu definieren.


## Erteilen von Berechtigungen für die Verwendung des Tag Editors

Um eine Richtlinie für die Verwendung von hinzuzufügen AWS Resource Groups und fügen Sie Tag Editor zu einer Rolle hinzu, gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie in der [IAMKonsole die Seite Rollen](#).
2. Suchen Sie die Rolle, der Sie Tag-Editor-Berechtigungen gewähren möchten. Wählen Sie den Namen der Rolle, um die Übersichtsseite der Rolle zu öffnen.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Permissions die Option Add permissions.
4. Wählen Sie Vorhandene Richtlinien direkt zuordnen.
5. Wählen Sie Create Policy (Richtlinie erstellen) aus.
6. Fügen Sie auf der JSONRegisterkarte die folgende Richtlinienerklärung ein.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "tag:GetResources",
        "tag:TagResources",
        "tag:UntagResources",
        "tag:getTagKeys",
        "tag:getTagValues",
        "resource-explorer:*",
        "resource-groups:SearchResources",
        "resource-groups:ListResourceTypes"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

}

 Note

Diese beispielhafte Richtlinienanweisung gewährt nur Berechtigungen zur Ausführung von Tag-Editor-Aktionen.

7. Wählen Sie Next: Tags (Weiter: Tags) und danach Next: Review (Weiter: Prüfen) aus.
8. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Richtlinie ein. Beispiel, **AWSTaggingAccess**.
9. Wählen Sie Create Policy (Richtlinie erstellen) aus.

Jetzt, da die Richtlinie in gespeichert ist IAM, können Sie sie anderen Prinzipalen wie Rollen, Gruppen oder Benutzern zuordnen. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Richtlinie zu einem Prinzipal finden Sie unter [Hinzufügen und Entfernen von IAM Identitätsberechtigungen](#) im IAM Benutzerhandbuch.

## Autorisierung und Zugriffskontrolle auf der Grundlage von Tags

AWS-Services unterstützt Folgendes:

- Aktionsbasierte Richtlinien — Sie können beispielsweise eine Richtlinie erstellen, die es Benutzern ermöglicht, `GetTagValues` Operationen auszuführen `GetTagKeys`, andere jedoch nicht.
- Berechtigungen auf Ressourcenebene in Richtlinien — Viele Dienste unterstützen die Angabe einzelner Ressourcen in der Richtlinie. [ARNs](#)
- Autorisierung auf der Grundlage von Tags — Viele Dienste unterstützen die Verwendung von Ressourcen-Tags unter der Bedingung einer Richtlinie. Sie können beispielsweise eine Richtlinie erstellen, die Benutzern vollen Zugriff auf eine Gruppe gewährt, die dasselbe Tag wie die Benutzer hat. Weitere Informationen finden Sie unter [ABAC Wofür AWS?](#) in der AWS Identity and Access Management Benutzerleitfaden.
- Temporäre Anmeldeinformationen — Benutzer können eine Rolle mit einer Richtlinie annehmen, die Tag-Editor-Operationen ermöglicht.

Der Tag Editor verwendet keine dienstbezogenen Rollen.

Weitere Informationen zur Integration von Tag Editor finden Sie in AWS Identity and Access Management (IAM) finden Sie unter den folgenden Themen in der AWS Identity and Access Management Benutzerleitfaden:

- [AWS Dienste, die funktionieren mit IAM](#)
- [Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel für den Tag-Editor](#)
- [Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Richtlinien](#)



# Ressourcen zum Taggen finden

Mit dem Tag-Editor erstellen Sie eine Abfrage, um Ressourcen in einer oder mehreren Ressourcen zu finden AWS-Regionen , die für das Tagging verfügbar sind. Sie können bis zu 20 verschiedene Ressourcentypen auswählen oder eine Abfrage auf All resource types (Alle Ressourcentypen) erstellen. Ihre Abfrage kann Ressourcen enthalten, die bereits Tags besitzen, oder Ressourcen, die keine Tags besitzen. Weitere Informationen finden Sie in der Spalte Tag-Editor-Tagging unter [Unterstützte Ressourcentypen](#) im AWS Resource Groups Benutzerhandbuch.

Nachdem Sie die Ressourcen gefunden haben, die markiert werden sollen, können Sie in Tag Editor Tags hinzufügen, anzeigen, bearbeiten oder löschen.

So suchen Sie Ressourcen, die markiert werden sollen

1. Öffnen Sie die [Tag Editor-Konsole](#).
2. (Optional) Wählen Sie die aus, AWS-Regionen in der nach Ressourcen gesucht werden soll, die markiert werden sollen. Standardmäßig wird Ihre aktuelle Region verwendet. Wählen Sie für dieses Verfahren us-east-1 und us-west-2.
3. Wählen Sie mindestens einen Ressourcentyp aus der Dropdownliste Ressourcentypen aus. Sie können Tags für bis zu 20 verschiedene Ressourcentypen gleichzeitig hinzufügen oder bearbeiten oder All resource types (Alle Ressourcentypen) auswählen. Wählen Sie für dieses Verfahren AWS::: :Instance und EC2: :S3 AWS: :Bucket aus.
4. (Optional) Geben Sie in den Feldern „Tags“ einen Tag-Schlüssel oder ein Paar aus Tag-Schlüssel und Wert ein, um die aktuellen Ressourcen auf diejenigen AWS-Region zu beschränken, die mit Ihren angegebenen Werten gekennzeichnet sind. Wenn Sie einen Tag-Schlüssel eingeben, werden passende Tag-Schlüssel in der aktuellen Region in einer Liste angezeigt. Sie können einen Tag-Schlüssel aus der Liste auswählen. Tag Editor vervollständigt den Tag-Schlüssel für Sie automatisch, wenn Sie genügend Zeichen eingeben, die mit einem vorhandenen Schlüssel übereinstimmen. Wählen Sie Add (Hinzufügen) aus oder drücken Sie die Eingabetaste, wenn Ihr Tag fertig gestellt wurde. In diesem Beispiel filtern Sie nach Ressourcen mit dem Tag-Schlüssel Stage (Phase). Der Tag-Wert ist optional, grenzt die Ergebnisse der Abfrage jedoch weiter ein. Um weitere Tags hinzuzufügen, wählen Sie Add (Hinzufügen) aus. Abfragen weisen Tags einen AND Operator zu, sodass von der Abfrage nur Ressourcen zurückgegeben werden, die sowohl dem angegebenen Ressourcentyp als auch allen angegebenen Tags entsprechen.


 Note

Die Tag Editor-Konsole unterstützt derzeit keine Platzhalter.

Um Ressourcen mit mehreren Werten für einen Tag-Schlüssel zu suchen, fügen Sie ein anderes Tag mit demselben Schlüssel zur Abfrage hinzu, geben jedoch einen anderen Wert an. Die Ergebnisse umfassen alle Ressourcen, die mit demselben Tag-Schlüssel markiert sind und einen der ausgewählten Werte haben. Bei der Suche wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Lassen Sie die Felder für Tags leer, um alle Ressourcen des angegebenen Typs in der ausgewählten AWS-Regionen Datei zu finden. Diese Abfrage gibt Ressourcen mit beliebigen Tags zurück und enthält auch Ressourcen, die keine Tags besitzen. Um ein Tag aus Ihrer Abfrage zu entfernen, wählen Sie X auf der Beschriftung des Tags aus.

Um nach Ressourcen zu suchen, die zwar ein Tag, aber einen leeren Wert haben, wählen Sie (leerer Wert).

 Note

Bevor Sie Ressourcen mit den angegebenen Tags finden können, müssen sie in der aktuellen Version auf mindestens eine Ressource des angegebenen Typs angewendet worden sein AWS-Region.

5. Wenn Ihre Abfrage bereit ist, wählen Sie Search resources (Ressourcen durchsuchen) aus. Die Ergebnisse werden als Tabelle im Bereich Ergebnisse der Ressourcensuche angezeigt.

Um eine große Zahl von Ressourcen zu filtern, geben Sie in Filter resources (Ressourcen filtern) einen beliebigen Filtertext ein, z. B. den Teil des Namens einer Ressource.

 Note

Sie können Teilzeichenfolgen verwenden, um Ihre Ergebnisse zu filtern.

6. (Optional) Um die Spalten zu konfigurieren, die der Tag Editor in Ihren Ressourcentuchergebnissen anzeigt, wählen Sie in den Ergebnissen der Ressourcensuche das Zahnradsymbol „Einstellungen“.

Klicken Sie auf der Seite Preferences (Einstellungen) auf die Anzahl der Zeilen, die in Ihren Suchergebnissen angezeigt werden sollen. Wenn Sie den gesamten Text in der Tabelle sehen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zeilenumbruch.

Aktivieren Sie Spalten, die Tag Editor in Ihren Ergebnissen anzeigen soll. Sie können für jedes Schlagwort, das in Ihren Suchergebnissen vorkommt, oder für eine ausgewählte Teilmenge Ihrer Suchergebnisse eine Spalte anzeigen. Sie können dies jederzeit tun, nachdem Sie Ressourcen zum Markieren gefunden haben. Um eine Spalte zu aktivieren, wählen Sie das Schaltersymbol neben dem Tag und ändern Sie die Einstellung von Aus auf Ein.

Wählen Sie nach dem Konfigurieren der sichtbaren Spalten und der Anzahl der angezeigten Zeilen Confirm (Bestätigen) aus.

## Bestehende Tags für eine ausgewählte Ressource anzeigen und bearbeiten

Der Tag-Editor zeigt Ihnen die vorhandenen Tags für ausgewählte Ressourcen, die in den Ergebnissen Ihrer Suche nach Ressourcen zum Markieren enthalten sind.

Wenn Sie wie im vorherigen Abschnitt beschrieben beliebige Tag-Spalten aktiviert haben, können Sie den aktuellen Wert dieses Tags für jede Ressource in den Suchergebnissen sehen.

### Note

In diesem Thema wird erklärt, wie Sie das Tag für eine einzelne Ressource bearbeiten. Sie können Tags auch für mehrere ausgewählte Ressourcen gleichzeitig gleichzeitig bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwaltung von Tags mit dem Tag Editor](#).

Um Tags direkt in der Suchergebnistabelle zu bearbeiten

1. Wählen Sie den Wert für das Tag auf der Ressource, die Sie bearbeiten möchten.

### Note

- Wenn die gewählte Ressource derzeit kein Tag mit dem ausgewählten Schlüssel hat, wird der Wert als (nicht markiert) angezeigt.

- Wenn die gewählte Ressource über ein Tag mit dem ausgewählten Schlüssel, aber ohne Wert verfügt, wird der Wert als '—' angezeigt.

2. Sie können einen neuen Wert eingeben oder einen der Werte wählen, die bereits auf anderen Ressourcen mit diesem Tag vorhanden sind. Sie können das Tag auch aus dieser einen Ressource löschen, indem Sie Tag entfernen wählen.

Um alle Tags für eine einzelne Ressource anzuzeigen

1. Wählen Sie in den Ergebnissen Ihrer Abfrage „Zu taggende Ressourcen suchen“ die Zahl in der Spalte „Tags“ für jede Ressource aus, für die Sie vorhandene Tags anzeigen möchten. Ressourcen mit einem Bindestrich in der Spalte Tags (Tags) besitzen keine vorhandenen Tags.
2. Sie zeigen vorhandene Tags in Resource tags (Ressourcen-Tags) an. Sie können dieses Fenster auch öffnen, indem Sie Tags für ausgewählte Ressourcen verwalten auswählen, wenn Sie Tags auf der Seite „Stichwörter verwalten“ ändern oder entfernen.

#### Note

Wenn Ihnen ein Tag, das Sie vor kurzem auf eine Ressource angewendet haben, nicht angezeigt wird, versuchen Sie, das Browser-Fenster zu aktualisieren.

## Exportieren Sie die Ergebnisse in eine CSV-Datei

Sie können die Ergebnisse einer Abfrage vom Typ „Ressourcen zum Markieren suchen“ in eine Datei mit kommagetrennten Werten (.csv) exportieren. Die CSV-Datei enthält die Ressourcennamen, Dienste, Region, ResourceIDs, die Gesamtzahl der Tags und eine Spalte für jeden eindeutigen Tagschlüssel in der Sammlung. Die CSV-Datei kann Ihnen dabei helfen, eine Tagging-Strategie für Ressourcen in Ihrer Organisation zu entwickeln oder festzustellen, wo es Überschneidungen oder Inkonsistenzen bei der ressourcenübergreifenden Tagging gibt.

1. Wählen Sie in den Ergebnissen Ihrer Abfrage „Ressourcen zum Markieren suchen“ die Option Ressourcen exportieren nach aus. CSV
2. Wenn Sie von Ihrem Browser dazu aufgefordert werden, wählen Sie, ob Sie die CSV-Datei öffnen oder an einem geeigneten Ort speichern möchten.

# Verwaltung von Tags mit dem Tag Editor

Nachdem Sie [Ressourcen gefunden](#) haben, die Sie taggen möchten, können Sie die Tags für einige oder alle Ihrer Suchergebnisse hinzufügen, entfernen und bearbeiten. Der Tag-Editor zeigt Ihnen alle Tags, die mit Ressourcen verknüpft sind. Außerdem wird angezeigt, ob diese Tags im Tag-Editor, von der Servicekonsole der Ressource oder mithilfe von hinzugefügt wurdenAPI.

## Important

Speichern Sie keine personenbezogenen Daten (PII) oder andere vertrauliche oder sensible Informationen in Tags. Wir verwenden Tags, um Ihnen Abrechnungs- und Verwaltungsdienste anzubieten. Tags sind nicht für private oder vertrauliche Daten gedacht.

## Andere Möglichkeiten, deine Tags zu verwalten

In diesem Thema wird das Taggen von Ressourcen mithilfe des Tag-Editors in der AWS Management Console. Sie können jedoch auch die Tags auf Ihrem verwalten AWS Ressourcen mithilfe der folgenden Tools:

- Sie können Befehle an Ihrer Shell-Eingabeaufforderung eingeben oder als Skript verwenden, indem Sie die [resourcegroupstaggingapiBefehle](#) in der AWS Command Line Interface (AWS CLI).
- Sie können erstellen und ausführen PowerShell Skripte mit dem [AWS Resource Groups Taggen API](#) in der AWS Tools for PowerShell Core.
- Sie können Programme mit allen verfügbaren Programmen erstellen und ausführen [AWS SDKs](#) indem Sie das [Tagging für Ressourcengruppen](#) verwendenAPIs, z. B. das [Tagging APIs für Python](#) oder das [Tagging APIs](#) für Java.

Wenn Sie vorhandene Tags hinzufügen, entfernen oder bearbeiten, ändern Sie die Tags nur für die Ressourcen, die Sie in den Ergebnissen Ihrer Suche nach Ressourcen zum Taggen auswählen. Sie können bis zu 500 Ressourcen auswählen, um ihre Tags zu verwalten.

## Fügen Sie ausgewählten Ressourcen Stichwörter hinzu

Sie können mit Tag Editor Tags zu ausgewählten Ressourcen hinzufügen, die in den Ergebnissen Ihrer Abfrage Find resources to tag (Ressourcen suchen, die markiert werden sollen) enthalten sind.

### Note

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie die Tags für mehrere Ressourcen gleichzeitig bearbeiten können. Sie können auch die Tag-Werte für eine einzelne Ressource bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Bestehende Tags für eine ausgewählte Ressource anzeigen und bearbeiten](#).

1. Öffnen Sie die [Tag-Editor-Konsole](#) und senden Sie eine Abfrage, die mehrere Ressourcen zurückgibt, die Sie taggen möchten.
2. Aktivieren Sie in der Ergebnistabelle Ihrer Suche nach Ressourcen zum Taggen suchen die Kontrollkästchen neben den Ressourcen, denen Sie Tags hinzufügen möchten. Geben Sie oben in der Tabelle im Feld Ressourcen filtern eine Textzeichenfolge ein, um nach einem Teil des Namens, der ID, der Tagschlüssel oder der Tagwerte einer Ressource zu filtern. Beachten Sie in der Spalte Tags (Tags), dass auf die Ressourcen in den Ergebnissen bereits Tags angewendet wurden.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für eine oder mehrere Ressourcen und wählen Sie dann Tags der ausgewählten Ressourcen verwalten aus.
4. Klicken Sie auf der Seite Manage tags (Tags verwalten) auf die Ressourcen, die Sie ausgewählt haben. Ihre ursprüngliche Abfrage hat zwar mehr Ressourcen zurückgegeben, Sie fügen jedoch nur den Ressourcen Tags hinzu, die Sie in Schritt 1 ausgewählt haben. Wählen Sie Add tag.
5. Geben Sie einen Tag-Schlüssel und einen optionalen Tag-Wert ein. Für dieses Verfahren fügen Sie den Tag-Schlüssel **Team** und den Tag-Wert hinzu **Development**.

### Note

Eine Ressource kann bis zu 50 Tags besitzen, die von Benutzern auf sie angewendet wurden. Möglicherweise können Sie einer Ressource keine neuen Tags hinzufügen, wenn Sie sich 50 von Benutzern zugewiesene Tags nähern. AWS Die generierten Tags gelten nicht für das Limit von 50 Tags. Tag-Schlüssel müssen darüber hinaus innerhalb der von Ihnen ausgewählten Ressourcen eindeutig sein. Sie können kein neues Tag mit

einem Schlüssel hinzufügen, der einem Tag-Schlüssel entspricht, der bereits in Ihren ausgewählten Ressourcen vorhanden ist.

6. Wenn Sie mit dem Hinzufügen von Tags fertig sind, wählen Sie Überprüfen und Änderungen übernehmen aus.
7. Wenn Sie die Änderungen akzeptieren, wählen Sie Apply changes to all selected (Änderungen auf gesamte Auswahl anwenden) aus.
8. Abhängig von der Anzahl der ausgewählten Ressourcen kann das Anwenden neuer Tags einige Minuten dauern. Verlassen Sie die Seite nicht und öffnen Sie keine andere Seite im selben Browser-Tab. Wenn die Änderungen erfolgreich waren, wird oben auf der Seite ein grünes Erfolgs-Banner angezeigt. Warten Sie auf die Anzeige des Banners für Erfolg oder Misserfolg, bevor Sie fortfahren.

Wenn Tag-Änderungen an einigen oder allen Ressourcen nicht erfolgreich waren, finden Sie weitere Informationen unter [Problembehandlung bei Tag-Änderungen](#). Nachdem Sie die erfolglosen Tagänderungen behoben haben (z. B. unzureichende Berechtigungen), können Sie erneut versuchen, die Tag-Änderungen an Ressourcen durchzuführen, für die Tag-Änderungen fehlgeschlagen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called "Fehlgeschlagene Tag-Änderungen erneut versuchen"](#).

## Bearbeiten Sie die Tags der ausgewählten Ressourcen

Sie können im Tag Editor vorhandene Tag-Werte für ausgewählte Ressourcen ändern, die in den Ergebnissen Ihrer Abfrage [Find resources to tag \(Ressourcen suchen, die markiert werden sollen\)](#) enthalten sind. Durch das Bearbeiten eines Tags wird der Tag-Wert für alle ausgewählten Ressourcen geändert, die denselben Schlüssel besitzen. Sie können einen Tag-Schlüssel nicht umbenennen, aber Sie können ein Tag löschen und ein Tag mit einem neuen Namen erstellen, um den ursprünglichen Tag-Schlüssel zu ersetzen. Hierdurch werden alle Tags mit diesem Schlüssel für die ausgewählten Ressourcen gelöscht.

### Important

Speichern Sie keine personenbezogenen Daten (PII) oder andere vertrauliche oder sensible Informationen in Tags. Wir verwenden Tags, um Ihnen Abrechnungs- und Verwaltungsdienste anzubieten. Tags sind nicht für private oder vertrauliche Daten gedacht.

1. Aktivieren Sie in den Ergebnissen Ihrer Abfrage Find resources to tag (Ressourcen suchen, die markiert werden sollen) die Kontrollkästchen neben den Ressourcen, für die Sie vorhandene Tags ändern möchten. Geben Sie eine Textzeichenfolge in Filter resources (Ressourcen filtern) ein, um nach einem Teil des Namens oder nach der ID einer Ressource zu filtern. Beachten Sie in der Spalte Tags (Tags), dass auf die Ressourcen in den Ergebnissen bereits Tags angewendet wurden.
2. Wählen Sie Manage tags of the selected resources (Tags der ausgewählten Ressourcen verwalten) aus.
3. Zeigen Sie auf der Seite Manage Tags (Tags verwalten in Edit tags of selected resources (Tags ausgewählter Ressourcen bearbeiten) die Tags für die von Ihnen ausgewählte Ressource an. Obwohl Ihre ursprüngliche Abfrage möglicherweise mehr Ressourcen zurückgegeben hat, ändern Sie die Tags nur für die Ressourcen, die Sie in Schritt 1 ausgewählt haben.
4. Fügen Sie Tag-Werte hinzu und ändern oder löschen Sie Tag-Werte. Vorhandene Tags müssen einen Tag-Schlüssel besitzen. Tag-Werte sind jedoch optional.

In diesem Verfahren ändern wir den Wert des **Team** Tags in **QA**.

Wenn Ressourcen in Ihrer Auswahl unterschiedliche Werte für denselben Schlüssel haben, wird die Option Ausgewählte Ressourcen haben unterschiedliche Tag-Werte im Feld Tag-Wert angezeigt. In diesem Fall öffnet sich eine Dropdownliste mit allen verfügbaren Werten für diesen Tag-Schlüssel in den ausgewählten Ressourcen, wenn Sie den Cursor in dem Feld platzieren.

Wenn Ressourcen in Ihrer Auswahl den von Ihnen gewünschten Tag-Wert besitzen, wird der Tag-Wert hervorgehoben, während Sie diesen eingeben. Wenn Ressourcen in Ihrer Auswahl beispielsweise bereits den Tag-Wert **QA** besitzen, wird der Wert hervorgehoben, während Sie **Q** eingeben. Die Werte in der Dropdownliste tragen dazu bei, dass die Tag-Werte ressourcenübergreifend konsistent bleiben. Der Tag-Wert wird für alle ausgewählten Ressourcen geändert. In diesem Beispiel wird der Tag-Wert in **QA** für alle ausgewählten Ressourcen mit dem Tag-Schlüssel **Team** geändert. Für ausgewählte Ressourcen, die das **Team** Tag nicht haben, **QA** wird das **Team** Tag mit dem Wert hinzugefügt.

5. Wenn Sie mit dem Ändern von Stichwörtern fertig sind, wählen Sie „Änderungen überprüfen und anwenden“.
6. Wenn Sie die Änderungen akzeptieren, wählen Sie Apply changes to all selected (Änderungen auf gesamte Auswahl anwenden) aus.
7. Abhängig von der Anzahl der von Ihnen ausgewählten Ressourcen, kann das Bearbeiten der Tags einige Minuten in Anspruch nehmen. Verlassen Sie die Seite nicht und öffnen Sie keine



andere Seite im selben Browser-Tab. Wenn die Änderungen erfolgreich waren, wird oben auf der Seite ein grünes Erfolgs-Banner angezeigt. Warten Sie auf die Anzeige des Banners für Erfolg oder Misserfolg, bevor Sie fortfahren.

Wenn Tag-Änderungen an einigen oder allen Ressourcen nicht erfolgreich waren, finden Sie weitere Informationen unter [Problembehandlung bei Tag-Änderungen](#). Nachdem Sie die Hauptursachen für erfolglose Tag-Änderungen behoben haben (z. B. unzureichende Berechtigungen), können Sie erneut versuchen, Tag-Änderungen an Ressourcen vorzunehmen, für die Tag-Änderungen fehlgeschlagen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called "Fehlgeschlagene Tag-Änderungen erneut versuchen"](#).

## Entfernen Sie Tags aus ausgewählten Ressourcen

Sie können im Tag Editor Tags aus ausgewählten Ressourcen entfernen, die in den Ergebnissen Ihrer Abfrage [Find resources to tag \(Ressourcen suchen, die markiert werden sollen\)](#) enthalten sind. Durch das Entfernen eines Tags wird das Tag aus allen ausgewählten Ressourcen gelöscht, die dieses Tag besitzen. Da Sie Tag-Schlüssel nicht bearbeiten können, können Sie Tags entfernen und sie durch neue Tags ersetzen, wenn Sie einen Tag-Schlüssel bearbeiten müssen. Hierdurch werden alle Tags mit diesem Schlüssel für die ausgewählten Ressourcen gelöscht.

1. Aktivieren Sie in den Ergebnissen Ihrer Abfrage Find resources to tag (Ressourcen suchen, die markiert werden sollen) die Kontrollkästchen neben den Ressourcen, aus denen Sie Tags entfernen möchten. Geben Sie eine Textzeichenfolge in Filter resources (Ressourcen filtern) ein, um nach einem Teil des Namens oder nach der ID einer Ressource zu filtern.
2. Wählen Sie Manage tags of the selected resources (Tags der ausgewählten Ressourcen verwalten) aus.
3. Zeigen Sie auf der Seite Manage Tags (Tags verwalten in Edit tags of selected resources (Tags ausgewählter Ressourcen bearbeiten) die Tags für die von Ihnen ausgewählten Ressourcen an. Obwohl Ihre ursprüngliche Abfrage möglicherweise mehr Ressourcen zurückgegeben hat, ändern Sie die Tags nur für die Ressourcen, die Sie in Schritt 1 ausgewählt haben.
4. Wählen Sie Remove tag (Tag entfernen) neben allen Tags aus, die Sie löschen möchten. In diesem Verfahren entfernen wir das **Team** Tag.

 Note

Durch Auswählen von Remove tag (Tag entfernen) wird ein Tag aus allen ausgewählten Ressourcen entfernt, die das Tag besitzen.

5. Wählen Sie Review and apply changes (Änderungen prüfen und anwenden) aus.
6. Wählen Sie auf der Bestätigungsseite Apply changes to all selected (Änderungen auf gesamte Auswahl anwenden) aus.
7. Abhängig von der Anzahl der von Ihnen ausgewählten Ressourcen, kann das Entfernen von Tags einige Minuten in Anspruch nehmen. Verlassen Sie die Seite nicht und öffnen Sie keine andere Seite im selben Browser-Tab. Wenn die Änderungen erfolgreich waren, wird oben auf der Seite ein grünes Erfolgs-Banner angezeigt. Warten Sie auf die Anzeige des Banners für Erfolg oder Misserfolg, bevor Sie fortfahren.

Wenn die Tag-Änderungen für einige oder alle Ressourcen nicht erfolgreich waren, finden Sie unter [Beheben von Fehlern bei Tag-Änderungen](#) entsprechende Informationen. Nachdem Sie die Hauptursachen für erfolglose Tag-Änderungen behoben haben (z. B. unzureichende Berechtigungen), können Sie erneut versuchen, Tag-Änderungen an Ressourcen vorzunehmen, für die Tag-Änderungen fehlgeschlagen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called "Fehlgeschlagene Tag-Änderungen erneut versuchen"](#).

# Verwendung von Tags in IAM Berechtigungsrichtlinien

[AWS Identity and Access Management \(IAM\)](#) verwenden Sie AWS-Service , um Berechtigungsrichtlinien zu erstellen und zu verwalten, mit denen festgelegt wird, wer auf Ihre AWS Ressourcen zugreifen kann. Jeder Versuch, auf einen AWS Dienst zuzugreifen oder eine AWS Ressource zu lesen oder zu schreiben, wird durch eine IAM Richtlinie gesteuert.

Diese Richtlinien ermöglichen Ihnen einen detaillierten Zugriff auf Ihre Ressourcen. Eine der Funktionen, die Sie zur Feinabstimmung dieses Zugriffs verwenden können, ist das [Condition](#) Element der Richtlinie. Mit diesem Element können Sie die Bedingungen angeben, die mit der Anfrage übereinstimmen müssen, um festzustellen, ob die Anfrage bearbeitet werden kann. Mit dem Condition Element können Sie unter anderem Folgendes überprüfen:

- Tags, die dem Benutzer oder der Rolle zugeordnet sind, die die Anfrage gestellt hat.
- Tags, die an die Ressource angehängt sind, die das Objekt der Anfrage ist.

## Tags und attributebasierte Zugriffskontrolle

Tags können ein wichtiger Bestandteil Ihrer AWS Zugriffskontrollstrategie sein. Informationen zur Verwendung von Tags als Attribute in einer attributbasierten Zugriffskontrollstrategie (ABAC) finden Sie unter [Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Tags](#) und [Steuern des Zugriffs auf und für IAM Benutzer und Rollen mithilfe von Tags](#), beide im IAM Benutzerhandbuch.

Ein umfangreiches Tutorial, das zeigt, wie Sie mithilfe von Tags Zugriff auf verschiedene Projekte und Gruppen gewähren können, finden Sie unter [IAMTutorial: Definieren von Berechtigungen für den Zugriff auf AWS Ressourcen auf der Grundlage von Tags](#) im AWS Identity and Access Management Benutzerhandbuch.

Wenn Sie einen SAML basierten Identitätsanbieter (IdP) für Single Sign-In verwenden, können Sie Tags an die angenommenen Rollen anhängen, die Ihren Benutzern Zugriff gewähren. Weitere Informationen finden Sie ABAC im AWS Identity and Access Management Benutzerhandbuch unter [IAMTutorial: SAML Sitzungs-Tags verwenden für](#).

# Bedingungsschlüssel im Zusammenhang mit Tags

In der folgenden Tabelle werden die Bedingungsschlüssel beschrieben, die Sie in einer IAM Berechtigungsrichtlinie verwenden können, um den Zugriff anhand von Tags zu steuern. Mit diesen Bedingungsschlüsseln können Sie Folgendes tun:

- Vergleichen Sie die Tags auf dem Principal, der die Operation aufruft.
- Vergleichen Sie die Tags, die der Operation als Parameter zur Verfügung gestellt wurden.
- Vergleichen Sie die Tags, die der Ressource zugeordnet sind, auf die der Vorgang zugreifen würde.

Vollständige Informationen zu einem Bedingungsschlüssel und seiner Verwendung finden Sie auf der Seite, die in der Spalte Name des Bedingungsschlüssels verlinkt ist.

Name des Bedingungsschlüssels	Beschreibung
<a href="#">aws:PrincipalTag</a>	Vergleicht das Tag, das dem Prinzipal (IAMRolle oder Benutzer) zugeordnet ist, der die Anfrage gestellt hat, mit dem Tag, das Sie in der Richtlinie angeben.
<a href="#">aws:RequestTag</a>	Vergleicht das Tag-Schlüssel-Wert-Paar, das als Parameter an die Anfrage übergeben wurde, mit dem Tag-Schlüssel-Wert-Paar, das Sie in der Richtlinie angeben.
<a href="#">aws:ResourceTag</a>	Vergleicht das Schlüssel-Wert-Paar, das an die Ressource angehängt ist, mit dem Tag-Schlüssel-Wert-Paar, das Sie in der Richtlinie angeben.
<a href="#">aws:TagKeys</a>	Vergleicht nur die Tag-Schlüssel in der Anfrage mit den Schlüsseln, die Sie in der Richtlinie angeben.

## IAM Beispielrichtlinien, die Tags verwenden

Example Beispiel 1: Benutzer dazu zwingen, ein bestimmtes Tag anzuhängen, wenn sie eine Ressource erstellen

Das folgende Beispiel IAM für eine Berechtigungsrichtlinie zeigt, wie der Benutzer, der die Tags einer IAM Richtlinie erstellt oder ändert, gezwungen werden kann, dem Schlüssel `Owner` ein Tag beizufügen. Außerdem erfordert die Richtlinie, dass der Wert des Tags auf denselben Wert gesetzt wird wie das Tag, das derzeit `Owner` dem aufrufenden Prinzipal zugeordnet ist. Damit diese Strategie funktioniert, muss allen Prinzipalen ein `Owner` Tag angehängt werden, und Benutzer müssen daran gehindert werden, dieses Tag zu ändern. Wenn versucht wird, eine Richtlinie zu erstellen oder zu ändern, ohne das `Owner` Tag einzubeziehen, stimmt die Richtlinie nicht überein und der Vorgang ist nicht zulässig.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "TagCustomerManagedPolicies",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "iam:CreatePolicy",
        "iam:TagPolicy"
      ],
      "Resource": "arn:aws:iam::123456789012:policy/*",
      "Condition": {
        "StringEquals": {"aws:RequestTag/Owner": "${aws:PrincipalTag/Owner}"}
      }
    }
  ]
}
```

Example Beispiel 2: Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf eine Ressource auf ihren „Besitzer“ zu beschränken

Mit der folgenden IAM Beispielberechtigungsrichtlinie kann der Benutzer eine laufende EC2 Amazon-Instance nur beenden, wenn der aufrufende Principal mit demselben `project` Tag-Wert wie die Instance gekennzeichnet ist.

```
{
```

```
"Version": "2012-10-17",
"Statement": [
  {
    "Sid": "VisualEditor1",
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "ec2:StopInstances"
    ],
    "Resource": [
      "arn:aws:iam::123456789012:instance/*"
    ],
    "Condition": {
      "StringEquals": {"aws:ResourceTag/project": "${aws:PrincipalTag/project}"}
    }
  }
]
```

Dieses Beispiel ist ein Beispiel für eine [attributebasierte Zugriffskontrolle](#) (). ABAC Weitere Informationen und zusätzliche Beispiele für die Verwendung von IAM Richtlinien zur Implementierung einer tagbasierten Zugriffskontrollstrategie finden Sie in den folgenden Themen im Benutzerhandbuch:AWS Identity and Access Management

- [Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Tags](#)
- [Steuern des Zugriffs auf und für IAM Benutzer und Rollen mithilfe von Tags](#)
- [IAMTutorial: Berechtigungen für den Zugriff auf AWS Ressourcen anhand von Tags definieren](#) — Zeigt, wie Sie mithilfe mehrerer Tags Zugriff auf verschiedene Projekte und Gruppen gewähren.

# AWS Organizations Tag-Richtlinien

Eine [Tag-Richtlinie](#) ist eine Art von Richtlinie, die Sie in erstellen AWS Organizations. Mithilfe von Tag-Richtlinien können Sie Tags für alle Ressourcen in den Konten Ihrer Organisation standardisieren. Um Tag-Richtlinien zu verwenden, empfehlen wir Ihnen, die unter [Erste Schritte mit Tag-Richtlinien](#) beschriebenen Workflows in der AWS Organizations Benutzerleitfaden. Wie auf dieser Seite erwähnt, umfassen die empfohlenen Workflows das Auffinden und Korrigieren nicht konformer Tags. Um diese Aufgaben auszuführen, verwenden Sie die Tag Editor-Konsole.

## Voraussetzungen und Berechtigungen

Bevor Sie die Einhaltung der Tag-Richtlinien im Tag Editor bewerten können, müssen Sie die Anforderungen erfüllen und die erforderlichen Berechtigungen einrichten.

Themen

- [Voraussetzungen für die Bewertung der Einhaltung der Tag-Richtlinien](#)
- [Berechtigungen zur Bewertung der Einhaltung der Vorschriften für ein Konto](#)
- [Berechtigungen zur Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Vorschriften](#)
- [Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinie für die Berichtsspeicherung](#)

## Voraussetzungen für die Bewertung der Einhaltung der Tag-Richtlinien

Für die Bewertung der Einhaltung der Tag-Richtlinien ist Folgendes erforderlich:

- Sie müssen die Funktion zuerst in aktivieren AWS Organizations, und Tag-Richtlinien erstellen und anhängen. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten im AWS Organizations Benutzerleitfaden:
  - [Voraussetzungen und Berechtigungen für die Verwaltung von Tag-Richtlinien](#)
  - [Tag-Richtlinien aktivieren](#)
  - [Erste Schritte mit Tag-Richtlinien](#)
- Um [unzulässige Tags auf den Ressourcen eines Kontos zu finden](#), benötigen Sie die Anmeldedaten für dieses Konto und die unter aufgeführten Berechtigungen. [Berechtigungen zur Bewertung der Einhaltung der Vorschriften für ein Konto](#)
- Um die [unternehmensweite Einhaltung der Vorschriften](#) zu überprüfen, benötigen Sie die Anmeldeinformationen für das Verwaltungskonto der Organisation und die unter aufgeführten

Berechtigungen. [Berechtigungen zur Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Vorschriften](#) Sie können den Konformitätsbericht nur bei der AWS-Region USA Ost (Nord-Virginia).

## Berechtigungen zur Bewertung der Einhaltung der Vorschriften für ein Konto

Für die Suche nach nicht konformen Tags auf den Ressourcen eines Kontos sind die folgenden Berechtigungen erforderlich:

- `organizations:DescribeEffectivePolicy`— Um den Inhalt der aktuellen Tag-Richtlinie für das Konto abzurufen.
- `tag:GetResources`— Um eine Liste von Ressourcen zu erhalten, die nicht der beigefügten Tag-Richtlinie entsprechen.
- `tag:TagResources`— Um Tags hinzuzufügen oder zu aktualisieren. Sie benötigen außerdem dienstspezifische Berechtigungen, um Tags zu erstellen. Um beispielsweise Ressourcen in Amazon Elastic Compute Cloud (AmazonEC2) zu taggen, benötigen Sie Berechtigungen für `ec2:CreateTags`.
- `tag:UntagResources`— Um ein Tag zu entfernen. Sie benötigen außerdem dienstspezifische Berechtigungen, um Tags zu entfernen. Um beispielsweise Ressourcen in Amazon zu entkennzeichnen `ec2`, benötigen Sie Berechtigungen für `ec2:DeleteTags`.

Das folgende Beispiel AWS Identity and Access Management (IAM) Die Richtlinie bietet Berechtigungen zur Bewertung der Tag-Konformität für ein Konto.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "EvaluateAccountCompliance",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "organizations:DescribeEffectivePolicy",
        "tag:GetResources",
        "tag:TagResources",
        "tag:UntagResources"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```



```
]
}
```

Weitere Informationen zu IAM Richtlinien und Berechtigungen finden Sie im [IAMBenutzerhandbuch](#).

## Berechtigungen zur Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Vorschriften

Für die Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Tag-Richtlinien sind die folgenden Berechtigungen erforderlich:

- `organizations:DescribeEffectivePolicy`— Um den Inhalt der Tag-Richtlinie abzurufen, die der Organisation, Organisationseinheit (OU) oder dem Konto zugeordnet ist.
- `tag:GetComplianceSummary`— Um eine Zusammenfassung der nicht konformen Ressourcen in allen Konten der Organisation abzurufen.
- `tag:StartReportCreation`— Um die Ergebnisse der letzten Compliance-Bewertung in eine Datei zu exportieren. Die unternehmensweite Einhaltung der Vorschriften wird alle 48 Stunden bewertet.
- `tag:DescribeReportCreation`— Um den Status der Berichtserstellung zu überprüfen.
- `s3:ListAllMyBuckets`— Zur Unterstützung beim Zugriff auf den unternehmensweiten Compliance-Bericht.
- `s3:GetBucketAcl`— Um die Zugriffskontrollliste (ACL) des Amazon S3 S3-Buckets zu überprüfen, der den Konformitätsbericht erhält.
- `s3:GetObject`— Um den Compliance-Bericht aus dem service-eigenen Amazon S3 S3-Bucket abzurufen.
- `s3:PutObject`— Um den Konformitätsbericht im angegebenen Amazon S3 S3-Bucket zu platzieren.

Die folgende IAM Beispielrichtlinie bietet Berechtigungen für die Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung von Vorschriften. Ersetzen Sie jede *placeholder* mit Ihren eigenen Informationen:

- *bucket\_name* — Ihr Amazon S3 S3-Bucket-Name
- *organization\_id* — Die ID Ihrer Organisation

```
{
```

```

"Version": "2012-10-17",
"Statement": [
  {
    "Sid": "EvaluateAccountCompliance",
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
      "organizations:DescribeEffectivePolicy",
      "tag:StartReportCreation",
      "tag:DescribeReportCreation",
      "tag:GetComplianceSummary",
      "s3:ListAllMyBuckets"
    ],
    "Resource": "*"
  },
  {
    "Sid": "GetBucketAclForReportDelivery",
    "Effect": "Allow",
    "Action": "s3:GetBucketAcl",
    "Resource": "arn:aws:s3:::bucket_name",
    "Condition": {
      "StringEquals": {
        "aws:CalledViaLast": "tagpolicies.tag.amazonaws.com"
      }
    }
  },
  {
    "Sid": "GetObjectForReportDelivery",
    "Effect": "Allow",
    "Action": "s3:GetObject",
    "Resource": "arn:aws:s3::*/*tag-policy-compliance-reports/*",
    "Condition": {
      "StringEquals": {
        "aws:CalledViaLast": "tagpolicies.tag.amazonaws.com"
      }
    }
  },
  {
    "Sid": "PutObjectForReportDelivery",
    "Effect": "Allow",
    "Action": "s3:PutObject",
    "Resource": "arn:aws:s3:::bucket_name/AwsTagPolicies/organization_id/*",
    "Condition": {
      "StringEquals": {
        "aws:CalledViaLast": "tagpolicies.tag.amazonaws.com"
      }
    }
  }
]

```

```
    },
    "StringLike": {
      "s3:x-amz-copy-source": "*/tag-policy-compliance-reports/*"
    }
  }
]
}
```

Weitere Informationen zu IAM Richtlinien und Berechtigungen finden Sie im [IAMBenutzerhandbuch](#).

## Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinie für die Berichtsspeicherung

Um einen unternehmensweiten Compliance-Bericht zu erstellen, `StartReportCreation` API muss die Identität, mit der Sie den aufrufen, Zugriff auf einen Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) -Bucket in der Region USA Ost (Nord-Virginia) haben, um den Bericht zu speichern. Tag Policies verwendet die Anmeldeinformationen der aufrufenden Identität, um den Compliance-Bericht an den angegebenen Bucket zu senden.

Wenn der Bucket und die Identität, mit der er aufgerufen wird, zu demselben Konto `StartReportCreation` API gehören, sind für diesen Anwendungsfall keine zusätzlichen Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinien erforderlich.

Wenn sich das Konto, das mit der Identität verknüpft `StartReportCreation` API ist, die für den Aufruf verwendet wurde, von dem Konto unterscheidet, dem der Amazon S3 S3-Bucket gehört, muss die folgende Bucket-Richtlinie an den Bucket angehängt werden. Ersetzen Sie jeden *placeholder* mit Ihren eigenen Informationen:

- *bucket\_name* — Ihr Amazon S3 S3-Bucket-Name
- *organization\_id* — Die ID Ihrer Organisation
- *Identität\_ARN* — Die IAM Identität, mit ARN der die aufgerufen wurde `StartReportCreation` API

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "CrossAccountTagPolicyACL",
      "Effect": "Allow",
```

```
    "Principal": {
      "AWS": "identity_ARN"
    },
    "Action": "s3:GetBucketAcl",
    "Resource": "arn:aws:s3::bucket_name"
  },
  {
    "Sid": "CrossAccountTagPolicyBucketDelivery",
    "Effect": "Allow",
    "Principal": {
      "AWS": "identity_ARN"
    },
    "Action": "s3:PutObject",
    "Resource": "arn:aws:s3::bucket_name/AwsTagPolicies/organization_id/*"
  }
]
}
```

## Bewertung der Einhaltung der Vorschriften für ein Konto

Sie können überprüfen, ob ein Konto in Ihrer Organisation die geltenden Tag-Richtlinien einhält.

### Important

Ressourcen ohne Tags werden in den Ergebnissen nicht als nichtkonform angezeigt. Um Ressourcen ohne Tags in Ihrem Konto zu finden, verwenden Sie AWS Ressourcen Explorer eine Abfrage, die verwendet **tag:none**. Weitere Informationen finden Sie im AWS Ressourcen Explorer Benutzerhandbuch unter [Suchen nach Ressourcen ohne Tags](#).

Die [geltende Tag-Richtlinie](#) legt die Tag-Regeln fest, die für ein Konto gelten. Die effektive Tag-Richtlinie ist die Zusammenfassung aller Tag-Richtlinien, die das Konto erbt, sowie aller Tag-Richtlinien, die direkt mit dem Konto verknüpft sind. Wenn Sie dem Organisationsstamm eine Tag-Richtlinie hinzufügen, gilt dies für alle Konten in Ihrer Organisation. Wenn Sie einer Organisationseinheit (OU) eine Tag-Richtlinie zuordnen, gilt sie für alle Konten, OUs die zur Organisationseinheit gehören.

 Note


Wenn Sie noch keine Tag-Richtlinien erstellt haben, finden Sie [weitere Informationen unter Erste Schritte mit Tag-Richtlinien](#) im AWS Organizations Benutzerhandbuch.

Um nicht konforme Tags zu finden, benötigen Sie die folgenden Berechtigungen:

- `organizations:DescribeEffectivePolicy`
- `tag:GetResources`
- `tag:TagResources`
- `tag:UntagResources`

Um zu überprüfen, ob ein Konto die geltenden Tag-Richtlinien einhält (Konsole)

1. Öffnen Sie die [Konsole mit den Tag-Richtlinien](#), während Sie bei dem Konto angemeldet sind, dessen Einhaltung Sie überprüfen möchten.
2. Im Abschnitt Effektive Tag-Richtlinie werden das Datum der letzten Aktualisierung und die definierten Tag-Schlüssel angezeigt. Sie können einen Tagschlüssel erweitern, um Informationen zu seinen Werten, zur Fallbehandlung und darüber, ob die Werte für bestimmte Ressourcentypen durchgesetzt werden, anzuzeigen.

 Note

Wenn Sie beim Verwaltungskonto angemeldet sind, müssen Sie ein Konto auswählen, um die geltenden Richtlinien und Compliance-Informationen zu sehen.

3. Geben Sie im Abschnitt Ressourcen mit nicht konformen Tags an, AWS-Region nach welchen nicht konformen Tags gesucht werden soll. Optional können Sie auch nach Ressourcentyp suchen. Wählen Sie dann Ressourcen suchen aus.

Ergebnisse in Echtzeit werden im Bereich Suchergebnisse angezeigt. Um die Anzahl der pro Seite zurückgegebenen Ergebnisse oder die anzuzeigenden Spalten zu ändern, wählen Sie das Einstellungssymbol.

4. Wählen Sie in den Suchergebnissen eine Ressource mit nicht konformen Tags aus.

5. Wählen Sie im Dialogfeld, das die Tags der Ressource auflistet, den Hyperlink aus, um den Ort zu öffnen, an AWS-Service dem die Ressource erstellt wurde. Korrigieren Sie von dieser Konsole aus das nicht konforme Tag.

 Tip

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Tags nicht konform sind, gehen Sie in der Tag-Richtlinien-Konsole zum Abschnitt Effektive Tag-Richtlinie für das Konto. Sie können einen Tag-Schlüssel erweitern, um die zugehörigen Tag-Regeln anzuzeigen.

6. Wiederholen Sie das Suchen und Korrigieren von Stichwörtern, bis die Kontoressourcen, die Ihnen wichtig sind, in jeder Region den Vorschriften entsprechen.

Um nicht konforme Tags zu finden (AWS CLI,) AWS API

Verwenden Sie die folgenden Befehle und Operationen, um nicht konforme Tags zu finden:

- AWS Command Line Interface (AWS CLI):
  - [aws resourcegroupstaggingapi get-resources](#)
  - [aws resourcegroupstaggingapi tag-resources](#)
  - [aws resourcegroupstaggingapi untag-resources](#)

Das vollständige Verfahren zur Verwendung von Tag-Richtlinien finden Sie unter [Verwenden von Tag-Richtlinien AWS CLI im](#) im AWS Organizations Benutzerhandbuch. AWS CLI

- AWS Resource Groups Tagging API:
  - [GetResources](#)
  - [TagResources](#)
  - [UntagResources](#)

## Nächste Schritte

Wir empfehlen, den Vorgang zur Suche und Behebung von Compliance-Problemen zu wiederholen. Fahren Sie fort, bis die Ressourcen des Accounts, die Ihnen wichtig sind, den in jeder Region geltenden Tag-Richtlinien entsprechen.

Das Auffinden und Korrigieren nicht konformer Tags ist aus mehreren Gründen ein iterativer Prozess, unter anderem aus den folgenden Gründen:

- Die Verwendung von Tag-Richtlinien in Ihrem Unternehmen kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- Es braucht Zeit, um bei der Erstellung von Ressourcen Veränderungen in Ihrer Organisation zu bewirken.
- Die Einhaltung von Vorschriften kann sich jederzeit ändern, wenn eine neue Ressource erstellt wird oder wenn einer Ressource neue Tags zugewiesen werden.
- Die aktuelle Tag-Richtlinie eines Accounts wird immer dann aktualisiert, wenn eine Tag-Richtlinie an das Konto angehängt oder davon getrennt wird. Die effektive Tag-Richtlinie wird auch aktualisiert, wenn Änderungen an den Tag-Richtlinien vorgenommen werden, die das Konto erbt.

Wenn Sie als Verwaltungskonto in der Organisation angemeldet sind, können Sie auch einen Bericht erstellen. Dieser Bericht enthält Informationen zu allen markierten Ressourcen in den Konten Ihrer Organisation. Weitere Informationen finden Sie unter [Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Vorschriften](#).

## Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Vorschriften

Sie können überprüfen, ob Ihre Organisation die geltenden Tag-Richtlinien einhält. Sie können einen Bericht erstellen, in dem alle markierten Ressourcen in Konten in Ihrer Organisation aufgeführt sind und in dem angegeben wird, ob jede Ressource den geltenden Tag-Richtlinien entspricht.

### Important

Ressourcen ohne Tags werden in den Ergebnissen nicht als nichtkonform angezeigt. Um Ressourcen ohne Tags in Ihrem Konto zu finden, verwenden Sie AWS Ressourcen Explorer mit einer Abfrage, die verwendet **tag:none**. Weitere Informationen finden Sie unter [Suchen nach Ressourcen ohne Tags](#) im AWS Ressourcen Explorer Benutzerleitfaden.

Sie können den Bericht über das Verwaltungskonto Ihrer Organisation im us-east-1 AWS-Region nur. Das Konto, das den Bericht generiert, muss Zugriff auf einen Amazon S3 S3-Bucket in der Region USA Ost (Nord-Virginia) haben. Dem Bucket muss eine Bucket-Richtlinie angehängt sein, wie in der [Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinie zum Speichern des Berichts](#) dargestellt.

Um einen unternehmensweiten Compliance-Bericht zu erstellen, benötigen Sie die folgenden Berechtigungen:

- `organizations:DescribeEffectivePolicy`

- tag:GetComplianceSummary
- tag:StartReportCreation
- tag:DescribeReportCreation
- s3:ListAllMyBuckets
- s3:GetBucketAcl
- s3:GetObject
- s3:PutObject

Ein Beispiel für eine IAM Richtlinie, in der diese Berechtigungen angezeigt werden, finden Sie unter [Berechtigungen zur Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung](#).

So erstellen Sie einen unternehmensweiten Compliance-Bericht (Konsole)

1. Öffnen Sie die Konsole „[Tag-Richtlinien](#)“.
2. Wählen Sie die Stammregisterkarte Diese Organisation und wählen Sie unten auf der Seite die Option Bericht erstellen aus.
3. Geben Sie auf dem Bildschirm Bericht erstellen an, wo der Bericht gespeichert werden soll.
4. Wählen Sie Export starten.

Wenn der Bericht vollständig ist, können Sie ihn im Bereich Bericht über Verstöße auf der Stammregisterkarte Organisation herunterladen.

#### Hinweise

Die unternehmensweite Einhaltung der Vorschriften wird alle 48 Stunden überprüft. Dies führt zu folgenden Ergebnissen:

- Es kann bis zu 48 Stunden dauern, bis Änderungen an einer Tag-Richtlinie oder an Ressourcen im unternehmensweiten Compliance-Bericht angezeigt werden. Angenommen, Sie haben eine Tag-Richtlinie, die ein neues standardisiertes Tag für einen Ressourcentyp definiert. Ressourcen dieses Typs, die nicht über dieses Tag verfügen, können im Bericht bis zu 48 Stunden lang als konform angezeigt werden.
- Sie können den Bericht zwar jederzeit erstellen, die Berichtsergebnisse werden jedoch erst aktualisiert, wenn die nächste Auswertung abgeschlossen ist.



- In der NoncompliantKeysSpalte werden Tag-Schlüssel für die Ressource aufgeführt, die nicht der geltenden Tag-Richtlinie entsprechen.
- In der KeysWithNonCompliantValuesSpalte werden die in der effektiven Richtlinie definierten Schlüssel aufgeführt, die sich auf der Ressource befinden und entweder falsche Fallbehandlung oder nicht konforme Werte aufweisen.
- Wenn Sie ein geschlossenes AWS-Konto des Mitglieds der Organisation war, kann es bis zu 90 Tage lang weiterhin im Tag-Compliance-Bericht erscheinen.

Um einen unternehmensweiten Compliance-Bericht zu erstellen (AWS CLI, AWS API)

Verwenden Sie die folgenden Befehle und Operationen, um einen unternehmensweiten Compliance-Bericht zu erstellen, dessen Status zu überprüfen und den Bericht anzuzeigen:

- AWS Command Line Interface (AWS CLI):
  - [aws resourcegroupstaggingapi start-report-creation](#)
  - [aws resourcegroupstaggingapi describe-report-creation](#)
  - [aws resourcegroupstaggingapi get-compliance-summary](#)

Das vollständige Verfahren zur Verwendung von Tag-Richtlinien finden Sie in AWS CLI, siehe [Verwenden von Tag-Richtlinien in der AWS CLI](#) in der AWS Organizations Benutzerleitfaden.

- AWS API:
  - [StartReportCreation](#)
  - [DescribeReportCreation](#)
  - [GetComplianceSummary](#)

# Überwachen Sie Tag-Änderungen mit serverlosen Workflows und Amazon EventBridge

Amazon EventBridge unterstützt Tag-Änderungen an AWS Ressourcen. Mit diesem EventBridge Typ können Sie EventBridge Regeln erstellen, um Tag-Änderungen abzugleichen und die Ereignisse an ein oder mehrere Ziele weiterzuleiten. Ein Ziel kann beispielsweise eine AWS Lambda Funktion zum Aufrufen automatisierter Workflows sein. Dieses Thema enthält ein Tutorial zur Verwendung von Lambda zur Erstellung einer kostengünstigen serverlosen Lösung zur sicheren Verarbeitung von Tag-Änderungen an Ihren AWS Ressourcen.

## Tag-Änderungen führen zu Ereignissen EventBridge

EventBridge liefert einen Stream von Systemereignissen, die Änderungen an AWS Ressourcen beschreiben, nahezu in Echtzeit. Viele AWS Ressourcen unterstützen Tags, bei denen es sich um benutzerdefinierte Attribute handelt, mit denen Ressourcen einfach organisiert und kategorisiert werden können. Typische Anwendungsfälle für Tags sind Kostenzuweisung, Kategorisierung, Zugriffskontrolle, Sicherheit und Automatisierung.

Mit EventBridge können Sie nach Änderungen an Tags suchen und den Status der Tags auf Ressourcen verfolgen. Um eine ähnliche Funktionalität zu erreichen, mussten Sie zuvor möglicherweise kontinuierlich mehrere Anrufe abgefragt APIs und orchestriert haben. Jetzt wird bei jeder Änderung an einem Tag, einschließlich einzelner Dienst-APIs, [Tag-Editor](#) und [Tagging, die Tag-Änderung](#) bei einem Ressourcenereignis ausgelöst. Das folgende Beispiel zeigt ein typisches EventBridge Ereignis, das durch eine Tag-Änderung ausgelöst wird. Es zeigt die neuen, aktualisierten oder gelöschten Tag-Schlüssel und die zugehörigen Werte.

```
{
  "version": "0",
  "id": "bddcf1d6-0251-35a1-aab0-adc1fb47c11c",
  "detail-type": "Tag Change on Resource",
  "source": "aws.tag",
  "account": "123456789012",
  "time": "2018-09-18T20:41:38Z",
  "region": "us-east-1",
  "resources": [
    "arn:aws:ec2:us-east-1:123456789012:instance/i-00000000aaaaaaaa"
  ],
  "detail": {
```

```
"changed-tag-keys": [
  "a-new-key",
  "an-updated-key",
  "a-deleted-key"
],
"tags": {
  "a-new-key": "tag-value-on-new-key-just-added",
  "an-updated-key": "tag-value-was-just-changed",
  "an-unchanged-key": "tag-value-still-the-same"
},
"service": "ec2",
"resource-type": "instance",
"version": 3,
}
}
```

Alle EventBridge Ereignisse haben dieselben Felder auf oberster Ebene:

- **Version** — Standardmäßig ist dieser Wert bei allen Ereignissen auf 0 (Null) gesetzt.
- **id** — Für jedes Ereignis wird ein eindeutiger Wert generiert. Dies kann bei der Nachverfolgung von Ereignissen hilfreich sein, wenn sie Regeln zu Zielen durchlaufen und verarbeitet werden.
- **detail-type** — Identifiziert in Kombination mit dem `source` Feld die Felder und Werte, die im Detailfeld erscheinen.
- **Quelle** — Identifiziert den Service, der die Quelle des Ereignisses war. Die Quelle für Tag-Änderungen ist `aws.tag`.
- **Zeit** — Der Zeitstempel des Ereignisses.
- **Region** — Identifiziert den AWS-Region Ort, an dem das Ereignis seinen Ursprung hat.
- **resources** — Dieses JSON Array enthält Amazon-Ressourcennamen (ARNs), die Ressourcen identifizieren, die an dem Ereignis beteiligt sind. Dies ist die Ressource, bei der sich die Tags geändert haben.
- **Detail** — Ein JSON Objekt, dessen Inhalt je nach Ereignistyp unterschiedlich ist. Für die Änderung des Tags auf einer Ressource sind die folgenden detaillierten Felder enthalten:
  - **changed-tag-keys** — Die Tag-Schlüssel, die sich durch dieses Ereignis geändert haben.
  - **service** — Der Dienst, zu dem die Ressource gehört. In diesem Beispiel ist `ec2` der Service AmazonEC2.
  - **resource-type** — Der Ressourcentyp des Dienstes. In diesem Beispiel handelt es sich um eine EC2 Amazon-Instance.

- **Version** — Die Version des Tag-Sets. Die Version beginnt bei 1 und wird erhöht, wenn Tags geändert werden. Sie können die Version verwenden, um die Reihenfolge der Tag-Änderungsereignisse zu überprüfen.
- **tags** — Die Tags, die nach der Änderung an die Ressource angehängt wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon EventBridge Event Patterns](#) im EventBridge Amazon-Benutzerhandbuch.

Mithilfe von können Sie Regeln erstellen EventBridge, die bestimmten Ereignismustern auf der Grundlage der verschiedenen Felder entsprechen. Wie das geht, zeigen wir im Tutorial. Außerdem zeigen wir, wie eine EC2 Amazon-Instance automatisch gestoppt werden kann, wenn der Instance kein bestimmtes Tag zugeordnet ist. Wir verwenden die EventBridge Felder, um ein Muster zu erstellen, das den Tag-Ereignissen für die Instanz entspricht, die eine Lambda-Funktion startet.

## Lambda und Serverless

AWS Lambda folgt dem serverlosen Paradigma zur Ausführung von Code in der Cloud. Sie führen Code nur dann aus, wenn er benötigt wird, ohne an Server zu denken. Sie zahlen nur für die exakte Rechenzeit, die Sie tatsächlich nutzen. Auch wenn es als serverlos bezeichnet wird, bedeutet das nicht, dass es keine Server gibt. Serverlos bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Sie die Server, auf denen Ihr Code ausgeführt wird, nicht bereitstellen, konfigurieren oder verwalten müssen. AWS erledigt all das für Sie, sodass Sie sich auf Ihren Code konzentrieren können. Weitere Informationen zu Lambda finden Sie in der [AWS Lambda Produktübersicht](#).

## Tutorial: Automatisches Stoppen von EC2 Amazon-Instances, denen erforderliche Tags fehlen

Als dein Pool von AWS Ressourcen und AWS-Konten Da das Wachstum von Ihnen verwaltet wird, können Sie Tags verwenden, um Ihre Ressourcen einfacher zu kategorisieren. Tags werden häufig für kritische Anwendungsfälle wie Kostenverteilung und Sicherheit verwendet. Um effektiv zu verwalten AWS Ressourcen, Ihre Ressourcen müssen konsistent gekennzeichnet werden. Wenn eine Ressource bereitgestellt wird, erhält sie häufig alle entsprechenden Tags. Ein späterer Prozess kann jedoch zu einer Änderung des Tags führen, was zu einer Abweichung von der unternehmenseigenen Tag-Richtlinie führt. Indem Sie die Änderungen an Ihren Tags überwachen, können Sie Abweichungen bei den Stichwörtern erkennen und sofort reagieren. Dies gibt Ihnen mehr

Sicherheit, dass die Prozesse, die von der richtigen Kategorisierung Ihrer Ressourcen abhängen, zu den gewünschten Ergebnissen führen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie Tag-Änderungen auf EC2 Amazon-Instances überwachen können, um sicherzustellen, dass eine angegebene Instance weiterhin über die erforderlichen Tags verfügt. Wenn sich die Tags der Instanz ändern und die Instance nicht mehr über die erforderlichen Tags verfügt, wird eine Lambda-Funktion aufgerufen, um die Instance automatisch herunterzufahren. Warum sollten Sie das tun wollen? Es stellt sicher, dass alle Ressourcen gemäß Ihrer unternehmenseigenen Tag-Richtlinie gekennzeichnet sind, um eine effektive Kostenzuweisung zu gewährleisten oder um der Sicherheit auf der Grundlage der [attributebasierten Zugriffskontrolle](#) vertrauen zu können (). ABAC

#### Important

Wir empfehlen dringend, dass Sie dieses Tutorial in einem Konto durchführen, das nicht für die Produktion bestimmt ist, sodass Sie wichtige Instanzen nicht versehentlich herunterfahren können.

Der Beispielcode in diesem Tutorial beschränkt die Auswirkungen dieses Szenarios bewusst nur auf die Instanzen in einer Instanzliste. IDs Sie müssen die Liste mit der Instanz aktualisieren IDs, die Sie für den Test herunterfahren möchten. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass Sie nicht versehentlich jede Instanz in einer Region in Ihrem AWS-Konto. Stellen Sie nach dem Testen sicher, dass alle Ihre Instanzen gemäß der Tagging-Strategie Ihres Unternehmens gekennzeichnet sind. Anschließend können Sie den Code entfernen, der die Funktion nur IDs auf die Instanz in der Liste beschränkt.

Dieses Beispiel verwendet JavaScript und die 16.x-Version von Node.js. Das Beispiel verwendet ein Beispiel AWS-Konto ID 123456789012 und die AWS-Region USA Ost (Nord-Virginia) (). us-east-1 Ersetzen Sie diese durch Ihre eigene Testkonto-ID und Region.

#### Note

Wenn Ihre Konsole standardmäßig eine andere Region verwendet, stellen Sie sicher, dass Sie bei jedem Konsolenwechsel die Region, die Sie in diesem Tutorial verwenden, wechseln. Ein häufiger Grund dafür, dass dieses Tutorial fehlschlägt, ist, dass sich die Instanz und die Funktion in zwei verschiedenen Regionen befinden.

Wenn Sie eine andere Region als verwendenus-east-1, stellen Sie sicher, dass Sie alle Verweise in den folgenden Codebeispielen auf Ihre gewählte Region ändern.

## Themen

- [Schritt 1. So erstellen Sie die Lambda-Funktion:](#)
- [Schritt 2. Richten Sie die erforderlichen Berechtigungen ein IAM](#)
- [Schritt 3. Führen Sie einen Vortest Ihrer Lambda-Funktion durch](#)
- [Schritt 4. Erstellen Sie die EventBridge Regel, die die Funktion startet](#)
- [Schritt 5. Testen Sie die komplette Lösung](#)
- [Zusammenfassung des Tutorials](#)

## Schritt 1. So erstellen Sie die Lambda-Funktion:

So erstellen Sie die Lambda-Funktion:

1. Öffnen Sie [AWS Lambda Verwaltungskonsole](#).
2. Wählen Sie „Funktion erstellen“ und anschließend „Von Grund auf neu erstellen“.
3. Geben Sie im Feld Function name (Funktionsname) **AutoEC2Termination** ein.
4. Wählen Sie unter Laufzeit die Option Node.js 16.x aus.
5. Behalten Sie die Standardwerte für alle anderen Felder bei und wählen Sie „Funktion erstellen“.
6. Öffnen Sie auf der AutoEC2Termination Detailseite auf der Registerkarte Code die Datei index.js, um den zugehörigen Code anzuzeigen.
  - Wenn eine Registerkarte mit index.js geöffnet ist, können Sie das Bearbeitungsfeld auf dieser Registerkarte auswählen, um den Code zu bearbeiten.
  - Wenn eine Registerkarte mit index.js nicht geöffnet ist, klicken Sie im Navigationsbereich unter dem EC2Terminator Ordner Auto sekundär auf die Datei index.js. Klicken Sie auf Open.
7. Fügen Sie auf der Registerkarte index.js den folgenden Code in das Editorfeld ein und ersetzen Sie alles, was bereits vorhanden ist.

Ersetzen Sie den Wert `RegionToMonitor` durch die Region, in der Sie diese Funktion ausführen möchten.

```
// Set the following line to specify which Region's instances you want to monitor
// Only instances in this Region are succesfully stopped on a match
```

```
const RegionToMonitor = "us-east-1"

// Specify the instance ARNs to check.
// This limits the function for safety to avoid the tutorial shutting down all
  instances in account
// The first ARN is a "dummy" that matches the test event you create in Step 3.
// Replace the second ARN with one that matches a real instance that you want to
  monitor and that you can
// safely stop

const InstanceList = [
  "i-00000000aaaaaaaaaa",
  "i-05db4466d02744f07"
];

// The tag key name and value that marks a "valid" instance. Instances in the
  previous list that
// do NOT have the following tag key and value are stopped by this function

const ValidKeyName = "valid-key";
const ValidKeyValue = "valid-value";

// Load and configure the AWS SDK
const AWS = require('aws-sdk');
// Set the AWS Region
AWS.config.update({region: RegionToMonitor});
// Create EC2 service object.
const ec2 = new AWS.EC2({apiVersion: '2016-11-15'});

exports.handler = (event, context, callback) => {

  // Retrieve the details of the reported event.
  var detail = event.detail;
  var tags = detail["tags"];
  var service = detail["service"];
  var resourceType = detail["resource-type"];
  var resource = event.resources[0];
  var resourceSplit = resource.split("/");
  var instanceId = resourceSplit[resourceSplit.length - 1];

  // If this event is not for an EC2 resource, then do nothing.
  if (!(service === "ec2")) {
    console.log("Event not for correct service -- no action (" , service, ")");
  }
}
```

```
    return;
}

// If this event is not about an instance, then do nothing.
if (!(resourceType === "instance")) {
    console.log("Event not for correct resource type -- no action (", resourceType,
    ")" );
    return;
}

// CAUTION - Removing the following 'if' statement causes the function to run
// against
//           every EC2 instance in the specified Region in the calling AWS-
//           Konto.
//           If you do this and an instance is not tagged with the approved tag
//           key
//           and value, this function stops that instance.

// If this event is not for the ARN of an instance in our include list, then do
// nothing.
if (InstanceList.indexOf(instanceId)<0) {
    console.log("Event not for one of the monitored instances -- no action (",
    resource, ")");
    return;
}

console.log("Tags changed on monitored EC2 instance (",instanceId,")");

// Check attached tags for expected tag key and value pair
if ( tags.hasOwnProperty(ValidKeyName) && tags[ValidKeyName] == "valid-value"){
    // Required tags ARE present
    console.log("The instance has the required tag key and value -- no action");
    callback(null, "no action");
    return;
}

// Required tags NOT present
console.log("This instance is missing the required tag key or value -- attempting
to stop the instance");

var params = {
    InstanceIds: [instanceId],
    DryRun: true
};
```



```
// call EC2 to stop the selected instances
ec2.stopInstances(params, function(err, data) {
  if (err && err.code === 'DryRunOperation') {
    // dryrun succeeded, so proceed with "real" stop operation
    params.DryRun = false;
    ec2.stopInstances(params, function(err, data) {
      if (err) {
        console.log("Failed to stop instance");
        callback(err, "fail");
      } else if (data) {
        console.log("Successfully stopped instance", data.StoppingInstances);
        callback(null, "Success");
      }
    });
  } else {
    console.log("Dryrun attempt failed");
    callback(err);
  }
});
};
```

8. Wählen Sie Deploy, um Ihre Änderungen zu speichern und die neue Version der Funktion zu aktivieren.

Diese Lambda-Funktion überprüft die Tags einer EC2 Amazon-Instance, wie vom Tag-Änderungsereignis in EventBridge gemeldet. In diesem Beispiel versucht die Funktion, die Instance zu stoppen, wenn der Instanz in dem Ereignis der erforderliche Tag-Schlüssel fehlt `valid-key` oder wenn das Tag nicht den Wert `valid-value` hat. Sie können diese logische Prüfung oder die Tag-Anforderungen für Ihre eigenen spezifischen Anwendungsfälle ändern.

Lassen Sie das Lambda-Konsolenfenster in Ihrem Browser geöffnet.

## Schritt 2. Richten Sie die erforderlichen Berechtigungen ein IAM

Bevor die Funktion erfolgreich ausgeführt werden kann, müssen Sie der Funktion die Berechtigung zum Stoppen einer EC2 Instanz erteilen. Das Tool AWS bereitgestellte Rolle [lambda\\_basic\\_execution](#) hat diese Erlaubnis nicht. In diesem Tutorial ändern Sie die IAM Standardberechtigungsrichtlinie, die der genannten Ausführungsrolle der Funktion zugeordnet ist `AutoEC2Termination-role-uniqueid`. Für dieses Tutorial ist mindestens eine zusätzliche Berechtigung erforderlich `ec2:StopInstances`.

Weitere Informationen zur Erstellung von EC2 Amazon-spezifischen IAM Richtlinien finden Sie unter [AmazonEC2: Ermöglicht das programmgesteuerte Starten oder Stoppen einer EC2 Instance und das Ändern einer Sicherheitsgruppe, programmgesteuert und in der Konsole](#) im IAMBenutzerhandbuch.

Um eine IAM Berechtigungsrichtlinie zu erstellen und sie an die Ausführungsrolle der Lambda-Funktion anzuhängen

1. Öffnen Sie in einer anderen Browser-Registerkarte oder einem anderen Browserfenster die [Rollenseite](#) der IAM Konsole.
2. Beginnen Sie mit der Eingabe des Rollennamens **AutoEC2Termination**, und wählen Sie den Rollennamen aus, wenn er in der Liste angezeigt wird.
3. Wählen Sie auf der Übersichtsseite der Rolle die Registerkarte Berechtigungen und dann den Namen der Richtlinie aus, die bereits angehängt ist.
4. Wählen Sie auf der Übersichtsseite der Richtlinie die Option Richtlinie bearbeiten aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Visual Editor die Option Zusätzliche Berechtigungen hinzufügen aus.
6. Wählen Sie unter -Service die Option EC2 aus.
7. Wählen Sie für Aktionen die Option StopInstances. Sie können **Stop** in die Suchleiste etwas eingeben und dann auswählen, StopInstances wann sie angezeigt wird.
8. Wählen Sie unter Ressourcen die Option Alle Ressourcen, dann Richtlinie überprüfen und anschließend Änderungen speichern aus.

Dadurch wird automatisch eine neue Version der Richtlinie erstellt und diese Version als Standardversion festgelegt.

Ihre endgültige Richtlinie sollte dem folgenden Beispiel ähneln.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": "ec2:StopInstances",
      "Resource": "*"
    },
    {
      "Sid": "VisualEditor1",
```

```
        "Effect": "Allow",
        "Action": "logs:CreateLogGroup",
        "Resource": "arn:aws:logs:us-east-1:123456789012:*"
    },
    {
        "Sid": "VisualEditor2",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "logs:CreateLogStream",
            "logs:PutLogEvents"
        ],
        "Resource": "arn:aws:logs:us-east-1:123456789012:log-group:/aws/lambda/
AutoEC2Termination:*"
    }
]
}
```

### Schritt 3. Führen Sie einen Vortest Ihrer Lambda-Funktion durch

In diesem Schritt reichen Sie ein Testereignis für Ihre Funktion ein. Die Lambda-Testfunktion funktioniert, indem ein manuell bereitgestelltes Testereignis gesendet wird. Die Funktion verarbeitet das Testereignis so, als ob das Ereignis von EventBridge gekommen wäre. Sie können mehrere Testereignisse mit unterschiedlichen Werten definieren, um all die verschiedenen Teile Ihres Codes auszuführen. In diesem Schritt reichen Sie ein Testereignis ein, das darauf hinweist, dass sich die Tags einer EC2 Amazon-Instance geändert haben und die neuen Tags nicht den erforderlichen Tag-Schlüssel und -Wert enthalten.

Um Ihre Lambda-Funktion zu testen

1. Kehren Sie zum Fenster oder zur Registerkarte mit der Lambda-Konsole zurück und öffnen Sie die Registerkarte Test für Ihre EC2TerminationAuto-Funktion.
2. Wählen Sie Neues Ereignis erstellen.
3. Geben Sie für Event name (Ereignisname) **SampleBadTagChangeEvent** ein.
4. Ersetzen Sie im Feld Ereignis JSON den Text durch das Beispielergebnis, das im folgenden Beispieltext gezeigt wird. Sie müssen die Konten, die Region oder die Instanz-ID nicht ändern, damit dieses Testereignis ordnungsgemäß funktioniert.

```
{
  "version": "0",
```

```
"id": "bddcf1d6-0251-35a1-aab0-adc1fb47c11c",
"detail-type": "Tag Change on Resource",
"source": "aws.tag",
"account": "123456789012",
"time": "2018-09-18T20:41:38Z",
"region": "us-east-1",
"resources": [
  "arn:aws:ec2:us-east-1:123456789012:instance/i-00000000aaaaaaaa"
],
"detail": {
  "changed-tag-keys": [
    "valid-key"
  ],
  "tags": {
    "valid-key": "NOT-valid-value"
  },
  "service": "ec2",
  "resource-type": "instance",
  "version": 3
}
}
```

5. Wählen Sie Save (Speichern) und dann Test aus.

Der Test scheint fehlgeschlagen zu sein, aber das ist in Ordnung.

Auf der Registerkarte Ausführungsergebnisse unter Antwort sollte der folgende Fehler angezeigt werden.

```
{
  "errorType": "InvalidInstanceID.NotFound",
  "errorMessage": "The instance ID 'i-00000000aaaaaaaa' does not exist",
  ...
}
```

Der Fehler tritt auf, weil die im Testereignis angegebene Instanz nicht existiert.

Die Informationen auf der Registerkarte Ausführungsergebnisse im Abschnitt Funktionsprotokolle zeigen, dass Ihre Lambda-Funktion erfolgreich versucht hat, eine EC2 Instanz zu stoppen. Dies schlug jedoch fehl, da der Code zunächst versucht, die [DryRun](#) Instanz zu stoppen, was darauf hinwies, dass die Instanz-ID nicht gültig war.

```

START RequestId: 390c1f8d-0d9b-4b44-b087-8de64479ab44 Version: $LATEST
2022-11-30T20:17:30.427Z    390c1f8d-0d9b-4b44-b087-8de64479ab44    INFO    Tags
  changed on monitored EC2 instance ( i-00000000aaaaaaaa )
2022-11-30T20:17:30.427Z    390c1f8d-0d9b-4b44-b087-8de64479ab44    INFO    This
  instance is missing the required tag key or value -- attempting to stop the
  instance
2022-11-30T20:17:31.206Z    390c1f8d-0d9b-4b44-b087-8de64479ab44    INFO    Dryrun
  attempt failed
2022-11-30T20:17:31.207Z    390c1f8d-0d9b-4b44-b087-8de64479ab44    ERROR    Invoke
  Error    {"errorType":"InvalidInstanceID.NotFound","errorMessage":"The instance
  ID 'i-00000000aaaaaaaa' does not
  exist","code":"InvalidInstanceID.NotFound","message":"The instance ID
  'i-00000000aaaaaaaa' does not
  exist","time":"2022-11-30T20:17:31.205Z","requestId":"a5192c3b-142d-4cec-
  bdbc-685a9b7c7abf","statusCode":400,"retryable":false,"retryDelay":36.87870631147607,"stack
  ["InvalidInstanceID.NotFound: The instance ID 'i-00000000aaaaaaaa' does
  not exist","    at Request.extractError (/var/runtime/node_modules/aws-sdk/
  lib/services/ec2.js:50:35)","    at Request.callListeners (/var/runtime/
  node_modules/aws-sdk/lib/sequential_executor.js:106:20)","    at Request.emit
  (/var/runtime/node_modules/aws-sdk/lib/sequential_executor.js:78:10)","    at
  Request.emit (/var/runtime/node_modules/aws-sdk/lib/request.js:686:14)","    at
  Request.transition (/var/runtime/node_modules/aws-sdk/lib/request.js:22:10)","
    at AcceptorStateMachine.runTo (/var/runtime/node_modules/aws-sdk/lib/
  state_machine.js:14:12)","    at /var/runtime/node_modules/aws-sdk/lib/
  state_machine.js:26:10","    at Request.<anonymous> (/var/runtime/node_modules/aws-
  sdk/lib/request.js:38:9)","    at Request.<anonymous> (/var/runtime/node_modules/
  aws-sdk/lib/request.js:688:12)","    at Request.callListeners (/var/runtime/
  node_modules/aws-sdk/lib/sequential_executor.js:116:18)"]}
END RequestId: 390c1f8d-0d9b-4b44-b087-8de64479ab44

```

- Um zu beweisen, dass der Code nicht versucht, die Instanz zu stoppen, wenn das richtige Tag verwendet wird, können Sie ein weiteres Testereignis erstellen und einreichen.

Wählen Sie über der Codequelle den Tab Test aus. In der Konsole wird Ihr vorhandenes SampleBadTagChangeEventTestereignis angezeigt.

- Wählen Sie Neues Ereignis erstellen aus.
- Geben Sie für Event Name (Ereignisname) den Namen **SampleGoodTagChangeEvent** ein.
- Löschen Sie in Zeile 17, **NOT-** um den Wert auf zu zu ändern **valid-value**.
- Wählen Sie oben im Fenster „Testereignis“ die Option „Speichern“ und anschließend „Testen“ aus.

In der Ausgabe wird Folgendes angezeigt, was zeigt, dass die Funktion das gültige Tag erkennt und nicht versucht, die Instanz herunterzufahren.

```
START RequestId: 53631a49-2b54-42fe-bf61-85b9e91e86c4 Version: $LATEST
2022-12-01T23:24:12.244Z    53631a49-2b54-42fe-bf61-85b9e91e86c4    INFO    Tags
  changed on monitored EC2 instance ( i-00000000aaaaaaaa )
2022-12-01T23:24:12.244Z    53631a49-2b54-42fe-bf61-85b9e91e86c4    INFO    The
  instance has the required tag key and value -- no action
END RequestId: 53631a49-2b54-42fe-bf61-85b9e91e86c4
```

Lassen Sie die Lambda-Konsole in Ihrem Browser geöffnet.

## Schritt 4. Erstellen Sie die EventBridge Regel, die die Funktion startet

Jetzt können Sie eine EventBridge Regel erstellen, die dem Ereignis entspricht und auf Ihre Lambda-Funktion verweist.

Um die Regel zu erstellen EventBridge

1. Öffnen Sie in einer anderen Browser-Registerkarte oder einem anderen Browserfenster die [EventBridge Konsole](#) und öffnen Sie die Seite „Regel erstellen“.
2. Geben Sie als Namen eine **ec2-instance-rule**, und wählen Sie dann Weiter aus.
3. Scrollen Sie nach unten zu Erstellungsmethode und wählen Sie Benutzerdefiniertes Muster (JSONEditor).
4. Fügen Sie den folgenden Mustertext in das Bearbeitungsfeld ein und wählen Sie dann Weiter.

```
{
  "source": [
    "aws.tag"
  ],
  "detail-type": [
    "Tag Change on Resource"
  ],
  "detail": {
    "service": [
      "ec2"
    ],
    "resource-type": [
      "instance"
    ]
  }
}
```

```
]
}
}
```

Diese Regel ordnet Tag `Change on Resource` Ereignisse für EC2 Amazon-Instances zu und ruft alles auf, was Sie im nächsten Schritt als Ziel angeben.

5. Fügen Sie als Nächstes Ihre Lambda-Funktion als Ziel hinzu. Wählen Sie im Feld Ziel 1 unter Ziel auswählen die Option Lambda-Funktion aus.
6. Wählen Sie unter Funktion die `EC2TerminationAuto`-Funktion aus, die Sie zuvor erstellt haben, und klicken Sie dann auf Weiter.
7. Wählen Sie auf der Seite „Tags konfigurieren“ die Option Weiter aus. Wählen Sie dann auf der Seite Überprüfen und erstellen die Option Regel erstellen aus. Dadurch wird auch automatisch die Erlaubnis erteilt `EventBridge`, die angegebene Lambda-Funktion aufzurufen.


## Schritt 5. Testen Sie die komplette Lösung

Sie können Ihr Endergebnis testen, indem Sie eine EC2 Instanz erstellen und beobachten, was passiert, wenn Sie ihre Tags ändern.

Um die Monitoring-Lösung mit einer echten Instanz zu testen

1. Öffnen Sie die [EC2Amazon-Konsole](#) auf der Instance-Seite.
2. Erstellen Sie eine EC2 Amazon-Instance. Bevor Sie sie starten, fügen Sie ein Tag mit dem Schlüssel `valid-key` und dem Wert `valid-value` hinzu. Informationen zum Erstellen und Starten einer Instance finden Sie unter [Schritt 1: Starten einer Instance](#) im EC2Amazon-Benutzerhandbuch. In dem Verfahren Um eine Instance zu starten, wählen Sie in Schritt 3, in dem Sie das Namen-Tag eingeben, auch Zusätzliche Tags hinzufügen, wählen Sie Tag hinzufügen und geben Sie dann den Schlüssel von **valid-key** und den Wert von ein**valid-value**. Sie können ohne key pair fortfahren, wenn diese Instanz ausschließlich für die Zwecke dieses Tutorials bestimmt ist und Sie planen, diese Instanz zu löschen, nachdem Sie sie abgeschlossen haben. Kehren Sie zu diesem Tutorial zurück, wenn Sie das Ende von Schritt 1 erreicht haben. Sie müssen Schritt 2: Verbindung mit Ihrer Instance herstellen nicht ausführen.
3. Kopieren Sie das Instancedv von der Konsole.
4. Wechseln Sie von der EC2 Amazon-Konsole zur Lambda-Konsole. Wählen Sie Ihre `EC2TerminationAuto`-Funktion, wählen Sie die Registerkarte Code und dann die Registerkarte `index.js`, um Ihren Code zu bearbeiten.

5. Ändern Sie den zweiten Eintrag in der, `InstanceList` indem Sie den Wert einfügen, den Sie aus der EC2 Amazon-Konsole kopiert haben. Stellen Sie sicher, dass der `RegionToMonitor` Wert mit der Region übereinstimmt, die die Instance enthält, die Sie eingefügt haben.
6. Wählen Sie `Deploy`, um Ihre Änderungen zu aktivieren. Die Funktion kann jetzt durch Tag-Änderungen an dieser Instanz in der angegebenen Region aktiviert werden.
7. Wechseln Sie von der Lambda-Konsole zur EC2 Amazon-Konsole.
8. Ändern Sie die der Instance zugewiesenen Tags, indem Sie entweder das Gültigkeitsschlüssel-Tag löschen oder den Wert dieses Schlüssels ändern.

 Note

Informationen zum Ändern der Tags auf einer laufenden EC2 Amazon-Instance finden [Sie unter Hinzufügen und Löschen von Tags auf einer einzelnen Ressource](#) im EC2Amazon-Benutzerhandbuch.

9. Warten Sie ein paar Sekunden und aktualisieren Sie dann die Konsole. Die Instanz sollte ihren Instanzstatus in `Stopping` und dann in `Stopped` ändern.
10. Wechseln Sie mit Ihrer Funktion von der EC2 Amazon-Konsole zur Lambda-Konsole und wählen Sie die Registerkarte `Monitor`.
11. Wählen Sie die Registerkarte `Protokolle` und wählen Sie in der Tabelle `Letzte Aufrufe` den neuesten Eintrag in der Spalte aus. `LogStream`

In der CloudWatch Amazon-Konsole wird die Seite Ereignisse protokollieren für den letzten Aufruf Ihrer Lambda-Funktion geöffnet. Der letzte Eintrag sollte dem folgenden Beispiel ähneln.

```
2022-11-30T12:03:57.544-08:00    START RequestId: b5befd18-2c41-43c8-a320-3a4b2317cdac Version: $LATEST
2022-11-30T12:03:57.548-08:00    2022-11-30T20:03:57.548Z b5befd18-2c41-43c8-a320-3a4b2317cdac INFO Tags changed on monitored EC2 instance ( arn:aws:ec2:us-west-2:123456789012:instance/i-1234567890abcdef0 )
2022-11-30T12:03:57.548-08:00    2022-11-30T20:03:57.548Z b5befd18-2c41-43c8-a320-3a4b2317cdac INFO This instance is missing the required tag key or value -- attempting to stop the instance
2022-11-30T12:03:58.488-08:00    2022-11-30T20:03:58.488Z b5befd18-2c41-43c8-a320-3a4b2317cdac INFO Successfully stopped instance [ { CurrentState: { Code: 64, Name: 'stopping' }, InstanceId: 'i-1234567890abcdef0', PreviousState: { Code: 16, Name: 'running' } } ]
```



2022-11-30T12:03:58.546-08:00      END RequestId: b5befd18-2c41-43c8-a320-3a4b2317cdac

## Zusammenfassung des Tutorials

In diesem Tutorial wurde gezeigt, wie Sie eine EventBridge Regel erstellen, die mit einer Tagänderung bei einem Ressourcenereignis für EC2 Amazon-Instances übereinstimmt. Die Regel wies auf eine Lambda-Funktion hin, die die Instanz automatisch herunterfährt, wenn sie nicht über das erforderliche Tag verfügt.

Die EventBridge Amazon-Unterstützung für Tag-Änderungen an AWS Ressourcen eröffnen Möglichkeiten für den Aufbau einer ereignisgesteuerten Automatisierung in vielen Bereichen AWS-Services. Kombiniert diese Fähigkeit mit AWS Lambda bietet Ihnen Tools zum Erstellen serverloser Lösungen, die auf AWS Ressourcen sind sicher, bedarfsgerecht skalierbar und kosteneffizient.

Zu den weiteren möglichen Anwendungsfällen für die tag-change-on-resource EventBridge Veranstaltung gehören:

- Eine Warnung ausgeben, wenn jemand über eine ungewöhnliche IP-Adresse auf Ihre Ressource zugreift — Verwenden Sie ein Tag, um die Quell-IP-Adresse jedes Besuchers zu speichern, der auf Ihre Ressource zugreift. Änderungen am Tag führen zu einem CloudWatch Ereignis. Sie können dieses Ereignis verwenden, um die Quell-IP-Adresse mit einer Liste gültiger IP-Adressen zu vergleichen und eine Warnmail zu aktivieren, falls die Quell-IP-Adresse nicht gültig ist.
- Überwachen Sie, ob es Änderungen an Ihrer tagbasierten Zugriffskontrolle für eine Ressource gibt — Wenn Sie den Zugriff auf eine Ressource mithilfe einer [attribut- \(tag-\) basierten Zugriffskontrolle \(ABAC\)](#) eingerichtet haben, können Sie EventBridge Ereignisse verwenden, die durch Änderungen am Tag generiert werden, um eine Prüfung durch Ihr Sicherheitsteam zu veranlassen.

# Problembehandlung bei Tag-Änderungen

Die folgende Checkliste ist möglicherweise nützlich, wenn Fehler beim Anwenden oder Ändern von Tags für ausgewählte Ressourcen in den Ergebnissen für die Abfrage [Find resources to tag \(Ressourcen suchen, die markiert werden sollen\)](#) auftreten.

- Die Ressource verfügt möglicherweise bereits über die maximale Anzahl von Tags. Im Allgemeinen können Ressourcen maximal 50 benutzerdefinierte Tags haben. AWS Generierte Tags werden nicht auf das Maximum von 50 Tags angerechnet. Möglicherweise fügen andere Benutzer derselben Ressource zur selben Zeit Tags hinzu. Dies könnte die Zahl der Tags der Ressource auf die maximal zulässige Zahl erhöhen.
- Einige Services lassen einen anderen Zeichensatz für das Erstellen von Tags zu (oder schränken den zulässigen Zeichensatz ein). Wenn Sie Tags mithilfe von Sonderzeichen hinzugefügt oder geändert haben, überprüfen Sie die Tag-Anforderungen in der Servicedokumentation der Ressource, um sicherzustellen, dass diese Zeichen für den Service zulässig sind.
- Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, die Tags für die Ressource zu ändern. Wenn Sie nicht berechtigt sind, vorhandene Tags für eine Ressource anzuzeigen, können Sie keine Änderungen an den Tags der Ressource vornehmen.
- Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, die Ressource zu ändern. Änderungen der Metadaten der Ressource wurden möglicherweise von einem anderen Administrator eingeschränkt.
- Die Ressource wurde möglicherweise von einem anderen Benutzer oder Prozess bearbeitet oder gelöscht. Nehmen wir beispielsweise an, dass eine Ressource im Rahmen der Erstellung eines AWS CloudFormation Stacks gestartet wurde. Wenn der Stapel gelöscht wurde oder sich nicht mehr in einem aktiven Zustand befindet, ist die Ressource möglicherweise nicht mehr verfügbar.
- Tag-Änderungen sind möglicherweise nicht möglich, wenn eine Ressource offline ist, beendet wurde oder andere Updates (z. B. Software-Upgrades) für die Ressource ausgeführt werden.
- Tag-Änderungen können fehlschlagen, wenn Sie den Browser-Tab schließen oder die Seite wechseln, bevor die Tag-Änderungen abgeschlossen sind. Bleiben Sie auf der Seite, bis die Tag-Änderungen abgeschlossen sind, und warten Sie, bis das Banner für Erfolg oder Misserfolg auf der Seite angezeigt wird, bevor Sie die Seite verlassen.
- Es gibt zwar ein Ratenlimit für, aber der Dienst AWS Resource Groups Tagging API, den Sie taggen, kann ein separates Limit festlegen, das Sie möglicherweise vor dem API Tagging-Limit für Resource Groups erreichen.

## Fehlgeschlagene Tag-Änderungen erneut versuchen

Wenn für mindestens eine der von Ihnen ausgewählten Ressourcen Tag-Änderungen fehlgeschlagen sind, zeigt Tag Editor unten auf der Seite ein rotes Banner an. Das Banner zeigt für jede Art von Fehler, die auftreten, eine Fehlermeldung an. Für jeden Fehler identifiziert das Banner die spezifischen Ressourcen, für die der Tag-Editor keine Tag-Änderungen vornehmen konnte. Nachdem Sie [die Fehler überprüft und behoben](#) haben, wählen Sie Fehlgeschlagene Tag-Änderungen an Ressourcen erneut versuchen, um Änderungen nur an den Ressourcen zu wiederholen, bei denen Tag-Änderungen fehlgeschlagen sind.

# Sicherheit im Tag-Editor

Die Sicherheit in der Cloud hat für AWS höchste Priorität. Als AWS-Kunde profitieren Sie von einer Rechenzentrums- und Netzwerkarchitektur, die zur Erfüllung der Anforderungen von Organisationen entwickelt wurden, für die Sicherheit eine kritische Bedeutung hat.

Sicherheit gilt zwischen AWS und Ihnen eine geteilte Verantwortung. Das [Modell der geteilten Verantwortung](#) beschreibt dies als Sicherheit der Cloud und Sicherheit in der Cloud:

- Sicherheit der Cloud selbst – AWS ist dafür verantwortlich, die Infrastruktur zu schützen, mit der AWS-Services in der AWS Cloud ausgeführt werden. AWS stellt Ihnen außerdem Services bereit, die Sie sicher nutzen können. Auditoren von Drittanbietern testen und überprüfen die Effektivität unserer Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der [AWS-Compliance-Programme](#) regelmäßig. Weitere Informationen zu den Compliance-Programmen, die für den Tag-Editor gelten, finden Sie unter [AWS Im Rahmen des Compliance-Programms zugelassene -Services](#).
- Sicherheit in der Cloud – Ihr Verantwortungsumfang wird durch den AWS-Service bestimmt, den Sie verwenden. Sie sind auch für andere Faktoren verantwortlich, etwa für die Vertraulichkeit Ihrer Daten, für die Anforderungen Ihres Unternehmens und für die geltenden Gesetze und Vorschriften.

Diese Dokumentation hilft Ihnen zu verstehen, wie Sie das Modell der geteilten Verantwortung bei der Verwendung des Tag-Editors einsetzen können. Die folgenden Themen zeigen Ihnen, wie Sie den Tag-Editor konfigurieren, um Ihre Sicherheits- und Compliance-Ziele zu erreichen.

## Themen

- [Datenschutz im Tag Editor](#)
- [Identitäts- und Zugriffsmanagement für Tag Editor](#)
- [Protokollierung und Überwachung im Tag Editor](#)
- [Konformitätsprüfung für Tag Editor](#)
- [Ausfallsicherheit im Tag-Editor](#)
- [Sicherheit der Infrastruktur im Tag Editor](#)

# Datenschutz im Tag Editor

Das Tool AWS [Das Modell](#) der gilt für den Datenschutz im Tag Editor. Wie in diesem Modell beschrieben, AWS ist verantwortlich für den Schutz der globalen Infrastruktur, auf der alle AWS

Cloud. Sie sind dafür verantwortlich, die Kontrolle über Ihre Inhalte zu behalten, die auf dieser Infrastruktur gehostet werden. Sie sind auch verantwortlich für die Sicherheitskonfiguration und die Verwaltungsaufgaben für AWS-Services die Sie verwenden. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der [Datenschutzerklärung FAQ](#). Informationen zum Datenschutz in Europa finden Sie auf der [AWS Modell der geteilten Verantwortung und GDPR](#) Blogbeitrag auf AWS Blog zum Thema Sicherheit.

Aus Datenschutzgründen empfehlen wir Ihnen, AWS-Konto Anmeldeinformationen und richten Sie einzelne Benutzer ein mit AWS IAM Identity Center or AWS Identity and Access Management (IAM). So erhält jeder Benutzer nur die Berechtigungen, die zum Durchführen seiner Aufgaben erforderlich sind. Außerdem empfehlen wir, die Daten mit folgenden Methoden schützen:

- Verwenden Sie für jedes Konto die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA).
- Verwenden Sie SSL/TLS, um mit zu kommunizieren AWS Ressourcen schützen. Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.
- Einrichtung API und Protokollierung von Benutzeraktivitäten mit AWS CloudTrail. Für Informationen zur Verwendung von CloudTrail Pfaden zum Erfassen AWS Aktivitäten finden Sie unter [Arbeiten mit CloudTrail Pfaden](#) im AWS CloudTrail Benutzerleitfaden.
- Verwenden Sie AWS Verschlüsselungslösungen, zusammen mit allen darin enthaltenen Standardsicherheitskontrollen AWS-Services.
- Verwenden Sie erweiterte verwaltete Sicherheitsservices wie Amazon Macie, die dabei helfen, in Amazon S3 gespeicherte persönliche Daten zu erkennen und zu schützen.
- Wenn Sie für den Zugriff FIPS 140-3 validierte kryptografische Module benötigen AWS über eine Befehlszeilenschnittstelle oder einen API, verwenden Sie einen Endpunkt. FIPS Weitere Informationen zu den verfügbaren FIPS Endpunkten finden Sie unter [Federal Information Processing Standard \(FIPS\) 140-3](#).

Wir empfehlen dringend, in Freitextfeldern, z. B. im Feld Name, keine vertraulichen oder sensiblen Informationen wie die E-Mail-Adressen Ihrer Kunden einzugeben. Dies gilt auch, wenn Sie mit dem Tag Editor oder einem anderen Programm arbeiten AWS-Services mit der Konsole API, AWS CLI, oder AWS SDKs. Alle Daten, die Sie in Tags oder Freitextfelder eingeben, die für Namen verwendet werden, können für Abrechnungs- oder Diagnoseprotokolle verwendet werden. Wenn Sie einem externen Server eine URL zur Verfügung stellen, empfehlen wir dringend, dass Sie keine Anmeldeinformationen angeben, URL um Ihre Anfrage an diesen Server zu validieren.

## Datenverschlüsselung

Die Tagging-Informationen sind nicht verschlüsselt. Obwohl nicht verschlüsselt, können Tags Informationen enthalten, die im Rahmen Ihrer Sicherheitsstrategie verwendet werden. Daher ist es wichtig zu kontrollieren, wer auf Tags in Ressourcen zugreifen kann. Es ist besonders wichtig, dass Sie kontrollieren, wer Tags ändern kann, da ein solcher Zugriff dazu genutzt werden könnte, die eigenen Berechtigungen zu erweitern.

### Verschlüsselung im Ruhezustand

Es gibt keine zusätzlichen Möglichkeiten, den Dienst- oder Netzwerkverkehr zu isolieren, die für den Tag Editor spezifisch sind. Falls zutreffend, verwenden Sie AWS spezifische Isolierung. Sie können den Tag-Editor API und die Konsole in einer virtuellen privaten Cloud (VPC) verwenden, um den Datenschutz und die Infrastruktursicherheit zu maximieren.

### Verschlüsselung während der Übertragung

Die Daten des Tag Editors werden bei der Übertragung in die interne Datenbank des Dienstes zur Sicherung verschlüsselt. Dies ist nicht vom Benutzer konfigurierbar.

### Schlüsselverwaltung

Der Tag Editor ist derzeit nicht integriert in AWS Key Management Service und unterstützt nicht AWS KMS keys.

### Richtlinie für den Datenverkehr zwischen Netzwerken

Tag Editor verwendet HTTPS für alle Übertragungen zwischen Tag Editor-Benutzern und AWS. Tag Editor verwendet Transport Layer Security (TLS) 1.3, unterstützt aber auch TLS 1.2.

## Identitäts- und Zugriffsmanagement für Tag Editor

AWS Identity and Access Management (IAM) ist ein AWS-Service das hilft einem Administrator, den Zugriff auf sicher zu kontrollieren AWS Ressourcen schätzen. IAMAdministratoren kontrollieren, wer authentifiziert (angemeldet) und autorisiert werden kann (über Berechtigungen verfügt), um Tag Editor-Ressourcen zu verwenden. IAM ist ein AWS-Service das Sie ohne zusätzliche Kosten nutzen können.

### Themen

- [Zielgruppe](#)
- [Authentifizierung mit Identitäten](#)
- [Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien](#)
- [So funktioniert der Tag-Editor mit IAM](#)
- [Beispiele für identitätsbasierte Tag-Editor-Richtlinien](#)
- [Fehlerbehebung für Tag-Editor-Identität und -Zugriff](#)

## Zielgruppe

Wie benutzt du AWS Identity and Access Management (IAM) unterscheidet sich je nach der Arbeit, die Sie im Tag Editor ausführen.

**Dienstbenutzer** — Wenn Sie den Tag Editor-Dienst für Ihre Arbeit verwenden, stellt Ihnen Ihr Administrator die Anmeldeinformationen und Berechtigungen zur Verfügung, die Sie benötigen. Wenn Sie mehr Tag Editor-Funktionen für Ihre Arbeit verwenden, benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Berechtigungen. Wenn Sie die Funktionsweise der Zugriffskontrolle nachvollziehen, wissen Sie bereits, welche Berechtigungen Sie von Ihrem Administrator anfordern müssen. Wenn Sie im Tag Editor nicht auf eine Funktion zugreifen können, finden Sie weitere Informationen unter [Fehlerbehebung für Tag-Editor-Identität und -Zugriff](#).

**Service-Administrator** — Wenn Sie in Ihrem Unternehmen für die Tag Editor-Ressourcen verantwortlich sind, haben Sie wahrscheinlich vollen Zugriff auf den Tag Editor. Es ist Ihre Aufgabe, zu bestimmen, auf welche Funktionen und Ressourcen des Tag Editors Ihre Servicebenutzer zugreifen sollen. Anschließend müssen Sie Anfragen an Ihren IAM Administrator senden, um die Berechtigungen Ihrer Servicebenutzer zu ändern. Lesen Sie die Informationen auf dieser Seite, um die grundlegenden Konzepte von zu verstehenIAM. Weitere Informationen darüber, wie Ihr Unternehmen den Tag Editor verwenden IAM kann, finden Sie unter [So funktioniert der Tag-Editor mit IAM](#).

**IAM Administrator** — Wenn Sie ein IAM Administrator sind, möchten Sie vielleicht mehr darüber erfahren, wie Sie Richtlinien schreiben können, um den Zugriff auf den Tag Editor zu verwalten. Beispiele für identitätsbasierte Tag-Editor-Richtlinien, die Sie in verwenden könnenIAM, finden Sie unter [Beispiele für identitätsbasierte Tag-Editor-Richtlinien](#)

# Authentifizierung mit Identitäten

Authentifizierung ist die Art und Weise, wie Sie sich anmelden AWS mit Ihren Identitätsdaten. Sie müssen authentifiziert (angemeldet) sein AWS) als Root-Benutzer des AWS-Kontos, als IAM Benutzer oder indem Sie eine IAM Rolle übernehmen.

Sie können sich anmelden bei AWS als föderierte Identität mithilfe von Anmeldeinformationen, die über eine Identitätsquelle bereitgestellt wurden. AWS IAM Identity Center (IAM Identity Center) - Nutzer, die Single-Sign-On-Authentifizierung Ihres Unternehmens und Ihre Google- oder Facebook-Anmeldeinformationen sind Beispiele für föderierte Identitäten. Wenn Sie sich als föderierte Identität anmelden, hat Ihr Administrator zuvor einen Identitätsverbund mithilfe von Rollen eingerichtet. IAM Wenn Sie darauf zugreifen AWS Wenn Sie den Verbund verwenden, übernehmen Sie indirekt eine Rolle.

Je nachdem, welcher Benutzertyp Sie sind, können Sie sich bei der anmelden AWS Management Console oder das AWS Zugangsportal. Weitere Informationen zur Anmeldung bei AWS, siehe [So melden Sie sich bei AWS-Konto](#) in der AWS-Anmeldung Benutzerleitfaden.

Wenn Sie darauf zugreifen AWS programmatisch AWS stellt ein Software Development Kit (SDK) und eine Befehlszeilenschnittstelle (CLI) bereit, um Ihre Anfragen mithilfe Ihrer Anmeldeinformationen kryptografisch zu signieren. Wenn Sie es nicht verwenden AWS Tools, Sie müssen Anfragen selbst unterschreiben. Weitere Informationen zur Verwendung der empfohlenen Methode, um Anfragen selbst zu signieren, finden Sie unter [Signieren AWS APIAnfragen](#) im IAMBenutzerhandbuch.

Unabhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode müssen Sie möglicherweise zusätzliche Sicherheitsinformationen angeben. Zum Beispiel AWS empfiehlt, die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) zu verwenden, um die Sicherheit Ihres Kontos zu erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter [Multi-Faktor-Authentifizierung](#) im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch und [Verwendung der Multi-Faktor-Authentifizierung \(\) MFA in AWS](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

## AWS-Konto Root-Benutzer

Wenn Sie eine erstellen AWS-Konto, beginnen Sie mit einer Anmeldeidentität, die vollständigen Zugriff auf alle hat AWS-Services und Ressourcen im Konto. Diese Identität wird als AWS-Konto Root-Benutzer. Der Zugriff erfolgt, indem Sie sich mit der E-Mail-Adresse und dem Passwort anmelden, mit denen Sie das Konto erstellt haben. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Schützen Sie Ihre Root-Benutzer-Anmeldeinformationen und verwenden Sie diese, um die Aufgaben auszuführen, die nur der Root-Benutzer ausführen kann.



Eine vollständige Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie im Benutzerhandbuch unter [Aufgaben, für die Root-Benutzeranmeldedaten erforderlich](#) sind. IAM

## Benutzer und Gruppen

Ein [IAMBenutzer](#) ist eine Identität innerhalb Ihres AWS-Konto das über spezifische Berechtigungen für eine einzelne Person oder Anwendung verfügt. Wir empfehlen, sich nach Möglichkeit auf temporäre Anmeldeinformationen zu verlassen, anstatt IAM Benutzer mit langfristigen Anmeldeinformationen wie Passwörtern und Zugriffsschlüsseln zu erstellen. Wenn Sie jedoch spezielle Anwendungsfälle haben, für die langfristige Anmeldeinformationen von IAM Benutzern erforderlich sind, empfehlen wir, die Zugriffsschlüssel abwechselnd zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch unter [Regelmäßiges Rotieren von Zugriffsschlüsseln für Anwendungsfälle, für die IAM langfristige Anmeldeinformationen erforderlich](#) sind.

Eine [IAMGruppe](#) ist eine Identität, die eine Sammlung von IAM Benutzern spezifiziert. Sie können sich nicht als Gruppe anmelden. Mithilfe von Gruppen können Sie Berechtigungen für mehrere Benutzer gleichzeitig angeben. Gruppen vereinfachen die Verwaltung von Berechtigungen, wenn es zahlreiche Benutzer gibt. Sie könnten beispielsweise eine Gruppe benennen IAMAdmins und dieser Gruppe Berechtigungen zur Verwaltung von IAM Ressourcen erteilen.

Benutzer unterscheiden sich von Rollen. Ein Benutzer ist einer einzigen Person oder Anwendung eindeutig zugeordnet. Eine Rolle kann von allen Personen angenommen werden, die sie benötigen. Benutzer besitzen dauerhafte Anmeldeinformationen. Rollen stellen temporäre Anmeldeinformationen bereit. Weitere Informationen finden Sie unter [Wann sollte ein IAM Benutzer \(statt einer Rolle\) erstellt werden?](#) im IAMBenutzerhandbuch.

## Rollen

Eine [IAMRolle](#) ist eine Identität innerhalb Ihres AWS-Konto das hat spezifische Berechtigungen. Es ähnelt einem IAM Benutzer, ist jedoch keiner bestimmten Person zugeordnet. Sie können vorübergehend eine IAM Rolle in der übernehmen AWS Management Console indem Sie die [Rollen wechseln](#). Sie können eine Rolle übernehmen, indem Sie einen anrufen AWS CLI or AWS APIOperation oder mithilfe eines benutzerdefiniertenURL. Weitere Informationen zu Methoden zur Verwendung von Rollen finden Sie [unter Verwenden von IAM Rollen](#) im IAMBenutzerhandbuch.

IAMRollen mit temporären Anmeldeinformationen sind in den folgenden Situationen nützlich:

- Verbundbenutzerzugriff – Um einer Verbundidentität Berechtigungen zuzuweisen, erstellen Sie eine Rolle und definieren Berechtigungen für die Rolle. Wird eine Verbundidentität authentifiziert,

so wird die Identität der Rolle zugeordnet und erhält die von der Rolle definierten Berechtigungen. Informationen zu Rollen für den Verbund finden Sie im IAMBenutzerhandbuch unter [Erstellen einer Rolle für einen externen Identitätsanbieter](#). Wenn Sie IAM Identity Center verwenden, konfigurieren Sie einen Berechtigungssatz. Um zu kontrollieren, worauf Ihre Identitäten nach der Authentifizierung zugreifen können, korreliert IAM Identity Center den Berechtigungssatz mit einer Rolle in. IAM Informationen zu Berechtigungssätzen finden Sie unter [Berechtigungssätze](#) im AWS IAM Identity Center Benutzerleitfaden.

- Temporäre IAM Benutzerberechtigungen — Ein IAM Benutzer oder eine Rolle kann eine IAM Rolle übernehmen, um vorübergehend verschiedene Berechtigungen für eine bestimmte Aufgabe zu übernehmen.
- Kontoübergreifender Zugriff — Sie können eine IAM Rolle verwenden, um einer Person (einem vertrauenswürdigen Principal) in einem anderen Konto den Zugriff auf Ressourcen in Ihrem Konto zu ermöglichen. Rollen stellen die primäre Möglichkeit dar, um kontoübergreifendem Zugriff zu gewähren. Allerdings mit einigen AWS-Services, Sie können eine Richtlinie direkt an eine Ressource anhängen (anstatt eine Rolle als Proxy zu verwenden). Informationen zum Unterschied zwischen Rollen und ressourcenbasierten Richtlinien für den kontenübergreifenden Zugriff finden Sie [IAMim Benutzerhandbuch unter Kontoübergreifender Ressourcenzugriff](#). IAM
- Serviceübergreifender Zugriff — Einige AWS-Services Funktionen in anderen verwenden AWS-Services. Wenn Sie beispielsweise in einem Service einen Anruf tätigen, ist es üblich, dass dieser Service Anwendungen in Amazon ausführt EC2 oder Objekte in Amazon S3 speichert. Ein Dienst kann dies mit den Berechtigungen des aufrufenden Prinzipals mit einer Servicerolle oder mit einer serviceverknüpften Rolle tun.
- Zugriffssitzungen weiterleiten (FAS) — Wenn Sie einen IAM Benutzer oder eine Rolle verwenden, um Aktionen auszuführen in AWS, Sie gelten als Principal. Bei einigen Services könnte es Aktionen geben, die dann eine andere Aktion in einem anderen Service initiieren. FASverwendet die Rechte des Prinzipals, der einen aufruft AWS-Service, kombiniert mit der Anfrage AWS-Service um Anfragen an nachgelagerte Dienste zu stellen. FASANfragen werden nur gestellt, wenn ein Dienst eine Anfrage erhält, die Interaktionen mit anderen erfordert AWS-Services oder zu vervollständigende Ressourcen. In diesem Fall müssen Sie über Berechtigungen zum Ausführen beider Aktionen verfügen. Einzelheiten zu den Richtlinien für FAS Anfragen finden Sie unter [Zugriffssitzungen weiterleiten](#).
- Servicerolle — Eine Servicerolle ist eine [IAMRolle](#), die ein Dienst übernimmt, um Aktionen in Ihrem Namen auszuführen. Ein IAM Administrator kann eine Servicerolle von innen heraus erstellen, ändern und löschenIAM. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Rolle zum Delegieren von Berechtigungen an ein AWS-Service](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

- **Dienstverknüpfte Rolle** — Eine dienstverknüpfte Rolle ist eine Art von Servicerolle, die mit einem verknüpft ist AWS-Service. Der Dienst kann die Rolle übernehmen, eine Aktion in Ihrem Namen durchzuführen. Mit Diensten verknüpfte Rollen erscheinen in Ihrem AWS-Konto und gehören dem Dienst. Ein IAM Administrator kann die Berechtigungen für dienstbezogene Rollen anzeigen, aber nicht bearbeiten.
- **Anwendungen, die auf Amazon laufen EC2** — Sie können eine IAM Rolle verwenden, um temporäre Anmeldeinformationen für Anwendungen zu verwalten, die auf einer EC2 Instance ausgeführt werden und AWS CLI or AWS APIAnfragen. Dies ist dem Speichern von Zugriffsschlüsseln innerhalb der EC2 Instanz vorzuziehen. Um eine zuzuweisen AWS Sie erstellen ein EC2 Instanzprofil, das an die Instanz angehängt ist. Sie müssen einer Instanz eine Rolle zuweisen und sie allen ihren Anwendungen zur Verfügung stellen. Ein Instanzprofil enthält die Rolle und ermöglicht Programmen, die auf der EC2 Instanz ausgeführt werden, temporäre Anmeldeinformationen abzurufen. Weitere Informationen finden Sie im IAMBenutzerhandbuch unter [Verwenden einer IAM Rolle zur Erteilung von Berechtigungen für Anwendungen, die auf EC2 Amazon-Instances ausgeführt](#) werden.

Informationen darüber, ob Sie IAM Rollen oder IAM Benutzer verwenden sollten, finden [Sie im Benutzerhandbuch unter Wann sollte eine IAM Rolle \(anstelle eines IAM Benutzers\) erstellt](#) werden.

## Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien

Sie kontrollieren den Zugriff in AWS indem Sie Richtlinien erstellen und diese anhängen AWS Identitäten oder Ressourcen. Eine Richtlinie ist ein Objekt in AWS das, wenn es mit einer Identität oder Ressource verknüpft ist, ihre Berechtigungen definiert. AWS wertet diese Richtlinien aus, wenn ein Principal (Benutzer, Root-Benutzer oder Rollensitzung) eine Anfrage stellt. Berechtigungen in den Richtlinien bestimmen, ob die Anforderung zugelassen oder abgelehnt wird. Die meisten Richtlinien sind gespeichert in AWS als JSON Dokumente. Weitere Informationen zur Struktur und zum Inhalt von JSON Richtliniendokumenten finden Sie im IAMBenutzerhandbuch unter [Überblick über JSON Richtlinien](#).

Administratoren können Folgendes verwenden AWS JSONRichtlinien, um festzulegen, wer Zugriff auf was hat. Das bedeutet, welcher Prinzipal kann Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen.

Standardmäßig haben Benutzer, Gruppen und Rollen keine Berechtigungen. Um Benutzern die Erlaubnis zu erteilen, Aktionen mit den Ressourcen durchzuführen, die sie benötigen, kann ein IAM

Administrator IAM Richtlinien erstellen. Der Administrator kann dann die IAM Richtlinien zu Rollen hinzufügen, und Benutzer können die Rollen übernehmen.

IAM Richtlinien definieren Berechtigungen für eine Aktion, unabhängig von der Methode, mit der Sie den Vorgang ausführen. Angenommen, es gibt eine Richtlinie, die Berechtigungen für die `iam:GetRole`-Aktion erteilt. Ein Benutzer mit dieser Richtlinie kann Rolleninformationen von der abrufen AWS Management Console, der AWS CLI, oder der AWS API.

## Identitätsbasierte Richtlinien

Identitätsbasierte Richtlinien sind Dokumente mit JSON Berechtigungsrichtlinien, die Sie an eine Identität anhängen können, z. B. an einen IAM Benutzer, eine Benutzergruppe oder eine Rolle. Diese Richtlinien steuern, welche Aktionen die Benutzer und Rollen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen können. Informationen zum Erstellen einer identitätsbasierten Richtlinie finden Sie unter [IAM Richtlinien erstellen im Benutzerhandbuch](#). IAM

Identitätsbasierte Richtlinien können weiter als Inline-Richtlinien oder verwaltete Richtlinien kategorisiert werden. Inline-Richtlinien sind direkt in einen einzelnen Benutzer, eine einzelne Gruppe oder eine einzelne Rolle eingebettet. Verwaltete Richtlinien sind eigenständige Richtlinien, die Sie mehreren Benutzern, Gruppen und Rollen in Ihrem AWS-Konto. Zu den verwalteten Richtlinien gehören AWS verwaltete Richtlinien und vom Kunden verwaltete Richtlinien. Informationen dazu, wie Sie zwischen einer verwalteten Richtlinie oder einer Inline-Richtlinie wählen können, finden Sie im IAM Benutzerhandbuch unter [Auswahl zwischen verwalteten Richtlinien und Inline-Richtlinien](#).

## Ressourcenbasierte Richtlinien

Ressourcenbasierte Richtlinien sind JSON Richtliniendokumente, die Sie an eine Ressource anhängen. Beispiele für ressourcenbasierte Richtlinien sind IAM Rollenvertrauensrichtlinien und Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinien. In Services, die ressourcenbasierte Richtlinien unterstützen, können Service-Administratoren sie verwenden, um den Zugriff auf eine bestimmte Ressource zu steuern. Für die Ressource, an welche die Richtlinie angehängt ist, legt die Richtlinie fest, welche Aktionen ein bestimmter Prinzipal unter welchen Bedingungen für diese Ressource ausführen kann. Sie müssen in einer ressourcenbasierten Richtlinie [einen Prinzipal angeben](#). Prinzipale können Konten, Benutzer, Rollen, Verbundbenutzer oder AWS-Services.

Ressourcenbasierte Richtlinien sind Richtlinien innerhalb dieses Diensts. Sie können nicht verwenden AWS verwaltete Richtlinien aus IAM einer ressourcenbasierten Richtlinie.

## Zugriffskontrolllisten (ACLs)

Zugriffskontrolllisten (ACLs) steuern, welche Principals (Kontomitglieder, Benutzer oder Rollen) über Zugriffsberechtigungen für eine Ressource verfügen. ACLs ähneln ressourcenbasierten Richtlinien, verwenden jedoch nicht das JSON Richtliniendokumentformat.

Amazon S3, AWS WAF, und Amazon VPC sind Beispiele für Dienste, die unterstützen ACLs. Weitere Informationen finden Sie unter [Übersicht über ACLs die Zugriffskontrollliste \(ACL\)](#) im Amazon Simple Storage Service Developer Guide.

## Weitere Richtlinientypen

AWS unterstützt zusätzliche, weniger verbreitete Richtlinientypen. Diese Richtlinientypen können die maximalen Berechtigungen festlegen, die Ihnen von den häufiger verwendeten Richtlinientypen erteilt werden können.

- **Berechtigungsgrenzen** — Eine Berechtigungsgrenze ist eine erweiterte Funktion, mit der Sie die maximalen Berechtigungen festlegen, die eine identitätsbasierte Richtlinie einer IAM Entität (IAM Benutzer oder Rolle) gewähren kann. Sie können eine Berechtigungsgrenze für eine Entität festlegen. Die daraus resultierenden Berechtigungen sind der Schnittpunkt der identitätsbasierten Richtlinien einer Entität und ihrer Berechtigungsgrenzen. Ressourcenbasierte Richtlinien, die den Benutzer oder die Rolle im Feld `Principal` angeben, werden nicht durch Berechtigungsgrenzen eingeschränkt. Eine explizite Zugriffsverweigerung in einer dieser Richtlinien setzt eine Zugriffserlaubnis außer Kraft. Weitere Informationen zu Berechtigungsgrenzen finden Sie im IAM Benutzerhandbuch unter [Berechtigungsgrenzen für IAM Entitäten](#).
- **Dienststeuerungsrichtlinien (SCPs)** — SCPs sind JSON Richtlinien, die die maximalen Berechtigungen für eine Organisation oder Organisationseinheit (OU) in festlegen AWS Organizations. AWS Organizations ist ein Dienst zur Gruppierung und zentralen Verwaltung mehrerer AWS-Konten den Ihr Unternehmen besitzt. Wenn Sie alle Funktionen in einer Organisation aktivieren, können Sie Richtlinien zur Servicesteuerung (SCPs) auf einige oder alle Ihre Konten anwenden. Das SCP schränkt die Berechtigungen für Entitäten in Mitgliedskonten ein, einschließlich der einzelnen Root-Benutzer des AWS-Kontos. Weitere Informationen zu Organizations und finden Sie SCPs unter [Richtlinien zur Servicesteuerung](#) in der AWS Organizations Benutzerleitfaden.
- **Sitzungsrichtlinien** – Sitzungsrichtlinien sind erweiterte Richtlinien, die Sie als Parameter übergeben, wenn Sie eine temporäre Sitzung für eine Rolle oder einen verbundenen Benutzer programmgesteuert erstellen. Die resultierenden Sitzungsberechtigungen sind eine Schnittmenge der auf der Identität des Benutzers oder der Rolle basierenden Richtlinien und

der Sitzungsrichtlinien. Berechtigungen können auch aus einer ressourcenbasierten Richtlinie stammen. Eine explizite Zugriffsverweigerung in einer dieser Richtlinien setzt eine Zugriffserlaubnis außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie im IAMBenutzerhandbuch unter [Sitzungsrichtlinien](#).

## Mehrere Richtlinientypen

Wenn mehrere auf eine Anforderung mehrere Richtlinientypen angewendet werden können, sind die entsprechenden Berechtigungen komplizierter. Um zu erfahren, wie AWS bestimmt, ob eine Anfrage zulässig ist, wenn mehrere Richtlinientypen betroffen sind, siehe [Bewertungslogik für Richtlinien](#) im IAMBenutzerhandbuch.

## So funktioniert der Tag-Editor mit IAM

Bevor Sie IAM den Zugriff auf den Tag Editor verwalten, sollten Sie wissen, welche IAM Funktionen Ihnen mit dem Tag Editor zur Verfügung stehen. Einen allgemeinen Überblick darüber, wie mit dem Tag Editor und anderen AWS-Services Programmen gearbeitet wird IAM [AWS-Services](#), finden Sie IAM im IAMBenutzerhandbuch unter Verwendung dieser Funktionen.

### Themen

- [Identitätsbasierte Richtlinien für den Tag-Editor](#)
- [Ressourcenbasierte Richtlinien](#)
- [Autorisierung auf der Basis von Markierungen](#)
- [IAMRollen im Tag-Editor](#)

## Identitätsbasierte Richtlinien für den Tag-Editor

Mit IAM identitätsbasierten Richtlinien können Sie zusätzlich zu den Bedingungen, unter denen Aktionen zugelassen oder verweigert werden, zulässige oder verweigernde Aktionen und Ressourcen angeben. Der Tag-Editor unterstützt bestimmte Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel. Weitere Informationen zu allen Elementen, die Sie in einer JSON Richtlinie verwenden, finden Sie in der [Referenz zu den IAM JSON Richtlinienelementen](#) im IAMBenutzerhandbuch.

### Aktionen

Administratoren können mithilfe von AWS JSON Richtlinien angeben, wer Zugriff auf was hat. Das bedeutet, welcher Prinzipal kann Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen.

Das `Action` Element einer JSON Richtlinie beschreibt die Aktionen, mit denen Sie den Zugriff in einer Richtlinie zulassen oder verweigern können. Richtlinienaktionen haben normalerweise denselben Namen wie der zugehörige AWS API Vorgang. Es gibt einige Ausnahmen, z. B. Aktionen, für die nur eine Genehmigung erforderlich ist und für die es keinen entsprechenden Vorgang gibt. API Es gibt auch einige Operationen, die mehrere Aktionen in einer Richtlinie erfordern. Diese zusätzlichen Aktionen werden als abhängige Aktionen bezeichnet.

Schließen Sie Aktionen in eine Richtlinie ein, um Berechtigungen zur Durchführung der zugeordneten Operation zu erteilen.

Für Richtlinienaktionen im Tag-Editor wird vor der Aktion das folgende Präfix verwendet: `tag:` Tag-Editor-Aktionen werden vollständig in der Konsole ausgeführt, haben jedoch das Präfix `tag` in den Protokolleinträgen.

Um beispielsweise jemandem die Erlaubnis zu erteilen, eine Ressource mit dem `tag:TagResources` API Vorgang zu kennzeichnen, nehmen Sie die `tag:TagResources` Aktion in die entsprechende Richtlinie auf. Richtlinienanweisungen müssen entweder ein `Action` oder ein `NotAction`-Element enthalten. Der Tag-Editor definiert eigene Aktionen, die Aufgaben beschreiben, die Sie mit diesem Dienst ausführen können.

Um mehrere Tagging-Aktionen in einer einzigen Anweisung anzugeben, trennen Sie sie wie folgt durch Kommas.

```
"Action": [  
  "tag:action1",  
  "tag:action2",  
  "tag:action3"
```

Sie können auch Platzhalter (\*) verwenden, um mehrere Aktionen anzugeben. Beispielsweise können Sie alle Aktionen festlegen, die mit dem Wort `Get` beginnen, einschließlich der folgenden Aktion:

```
"Action": "tag:Get*"
```

Eine Liste der Tag-Editor-Aktionen finden Sie unter [Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel für den Tag-Editor](#) in der Serviceautorisierungsreferenz.

## Ressourcen

Administratoren können mithilfe von AWS JSON Richtlinien festlegen, wer Zugriff auf was hat. Das bedeutet, welcher Prinzipal kann Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen.

Das `Resource` JSON Richtlinienelement gibt das Objekt oder die Objekte an, für die die Aktion gilt. Anweisungen müssen entweder ein `Resource` oder ein `NotResource`-Element enthalten. Es hat sich bewährt, eine Ressource mit ihrem [Amazon-Ressourcennamen \(ARN\)](#) anzugeben. Sie können dies für Aktionen tun, die einen bestimmten Ressourcentyp unterstützen, der als Berechtigungen auf Ressourcenebene bezeichnet wird.

Verwenden Sie für Aktionen, die keine Berechtigungen auf Ressourcenebene unterstützen, z. B. Auflistungsoperationen, einen Platzhalter (\*), um anzugeben, dass die Anweisung für alle Ressourcen gilt.

```
"Resource": "*" 
```

Der Tag Editor verfügt über keine eigenen Ressourcen. Stattdessen manipuliert er die Metadaten (Tags), die an Ressourcen angehängt sind, die von anderen erstellt wurden. AWS-Services

## Bedingungsschlüssel

Administratoren können mithilfe von AWS JSON Richtlinien festlegen, wer Zugriff auf was hat. Das heißt, welcher Prinzipal kann Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen.

Das Element `Condition` (oder `Condition` block) ermöglicht Ihnen die Angabe der Bedingungen, unter denen eine Anweisung wirksam ist. Das Element `Condition` ist optional. Sie können bedingte Ausdrücke erstellen, die [Bedingungsoperatoren](#) verwenden, z. B. ist gleich oder kleiner als, damit die Bedingung in der Richtlinie mit Werten in der Anforderung übereinstimmt.

Wenn Sie mehrere `Condition`-Elemente in einer Anweisung oder mehrere Schlüssel in einem einzelnen `Condition`-Element angeben, wertet AWS diese mittels einer logischen AND-Operation aus. Wenn Sie mehrere Werte für einen einzelnen Bedingungsschlüssel angeben, AWS wertet die Bedingung mithilfe einer logischen OR Operation aus. Alle Bedingungen müssen erfüllt werden, bevor die Berechtigungen der Anweisung gewährt werden.

Sie können auch Platzhaltervariablen verwenden, wenn Sie Bedingungen angeben. Sie können einem IAM Benutzer beispielsweise nur dann Zugriff auf eine Ressource gewähren, wenn



sie mit seinem IAM Benutzernamen gekennzeichnet ist. Weitere Informationen finden Sie im IAMBenutzerhandbuch unter [IAMRichtlinienelemente: Variablen und Tags](#).

AWS unterstützt globale Bedingungsschlüssel und dienstspezifische Bedingungsschlüssel. Eine Übersicht aller AWS globalen Bedingungsschlüssel finden Sie unter [Kontext-Schlüssel für AWS globale Bedingungen](#) im IAMBenutzerhandbuch.

Der Tag-Editor definiert keine dienstspezifischen Bedingungsschlüssel.

## Beispiele

Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien im Tag Editor finden Sie unter [Beispiele für identitätsbasierte Tag-Editor-Richtlinien](#)

## Ressourcenbasierte Richtlinien

Der Tag Editor unterstützt keine ressourcenbasierten Richtlinien, da er keine eigenen Ressourcen definiert.

## Autorisierung auf der Basis von Markierungen

Die Autorisierung auf der Grundlage von Tags ist Teil der Sicherheitsstrategie, die als attributbasierte Zugriffskontrolle (ABAC) bezeichnet wird.

Um den Zugriff auf eine Ressource anhand ihrer Tags zu steuern, geben Sie Taginformationen im [Bedingungselement](#) einer Richtlinie mithilfe der Bedingungsschlüssel `aws:ResourceTag/key-name` oder `aws:RequestTag/key-name`, oder `aws:TagKeys` ein. Sie können Tags auf eine Ressource anwenden, wenn Sie die Ressource erstellen oder aktualisieren.

Ein Beispiel für eine identitätsbasierte Richtlinie zur Einschränkung des Zugriffs auf eine Ressource auf der Grundlage der Markierungen dieser Ressource finden Sie unter [Anzeigen von Gruppen basierend auf Tags](#). Weitere Informationen zur attributbasierten Zugriffskontrolle (ABAC) finden Sie unter [Wofür? ABAC AWS](#) im Benutzerhandbuch. IAM

## IAMRollen im Tag-Editor

Eine [IAMRolle](#) ist eine Entität innerhalb von Ihrem AWS-Konto, die über bestimmte Berechtigungen verfügt. Der Tag-Editor hat oder verwendet keine Servicerollen.

## Verwenden temporärer Anmeldeinformationen mit dem Tag Editor

Im Tag Editor können Sie temporäre Anmeldeinformationen verwenden, um sich bei Federation anzumelden, eine IAM Rolle zu übernehmen oder eine kontoübergreifende Rolle anzunehmen. Sie erhalten temporäre Sicherheitsanmeldedaten, indem Sie AWS STS API Operationen wie [AssumeRole](#) oder [GetFederationToken](#) aufrufen.

### Service-verknüpfte Rollen

[Dienstbezogene Rollen](#) ermöglichen AWS-Services den Zugriff auf Ressourcen in anderen Diensten, um eine Aktion in Ihrem Namen auszuführen.

Der Tag-Editor hat oder verwendet keine dienstbezogenen Rollen.

### Service rollen

Dieses Feature ermöglicht einem Service das Annehmen einer [Service rolle](#) in Ihrem Namen.

Der Tag-Editor hat oder verwendet keine Service rollen.

## Beispiele für identitätsbasierte Tag-Editor-Richtlinien

Standardmäßig haben IAM-Prinzipale wie Rollen und Benutzer keine Berechtigung zum Erstellen oder Ändern von Tags. Sie können auch keine Aufgaben über die AWS Management Console, AWS Command Line Interface (AWS CLI) oder AWS APIs ausführen. Ein IAM-Administrator muss IAM-Richtlinien erstellen, die Prinzipalen die Berechtigung zum Ausführen bestimmter API-Operationen für die angegebenen Ressourcen gewähren, die sie benötigen. Der Administrator muss diese Richtlinien dann den Prinzipalen anfügen, die diese Berechtigungen benötigen.

Anweisungen zum Erstellen einer identitätsbasierten IAM-Richtlinie mithilfe dieser Beispiel-JSON-Richtliniendokumente finden Sie unter [Erstellen von Richtlinien auf der Registerkarte JSON](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

### Themen

- [Bewährte Methoden für Richtlinien](#)
- [Verwenden der Tag-Editor-Konsole und der Resource Groups Tagging API](#)
- [Gewähren der Berechtigung zur Anzeige der eigenen Berechtigungen für Benutzer](#)
- [Anzeigen von Gruppen basierend auf Tags](#)

## Bewährte Methoden für Richtlinien

Identitätsbasierte Richtlinien legen fest, ob jemand Tag-Editor-Ressourcen in Ihrem Konto erstellen, darauf zugreifen oder sie löschen kann. Dies kann zusätzliche Kosten für Ihr verursachen AWS-Konto. Befolgen Sie beim Erstellen oder Bearbeiten identitätsbasierter Richtlinien die folgenden Anleitungen und Empfehlungen:

- **Erste Schritte mit AWS-verwaltete Richtlinien und Umstellung auf Berechtigungen mit den geringsten Berechtigungen:**Um Ihren Benutzern und Workloads Berechtigungen zu gewähren, verwenden Sie die AWS-verwaltete Richtlinien die Berechtigungen für viele allgemeine Anwendungsfälle gewähren. Sie sind in Ihrem AWS-Konto verfügbar. Wir empfehlen Ihnen, die Berechtigungen weiter zu reduzieren, indem Sie vom Kunden verwaltete AWS-Richtlinien definieren, die speziell auf Ihre Anwendungsfälle zugeschnitten sind. Weitere Informationen finden Sie unter [AWS-verwaltete Richtlinien](#) oder [AWS-verwaltete Richtlinien für Auftragsfunktionen](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
- **Anwendung von Berechtigungen mit den geringsten Rechten:**Wenn Sie mit IAM-Richtlinien Berechtigungen festlegen, gewähren Sie nur die Berechtigungen, die für die Durchführung einer Aufgabe erforderlich sind. Sie tun dies, indem Sie die Aktionen definieren, die für bestimmte Ressourcen unter bestimmten Bedingungen durchgeführt werden können, auch bekannt als die geringsten Berechtigungen. Weitere Informationen zur Verwendung von IAM zum Anwenden von Berechtigungen finden Sie unter [Richtlinien und Berechtigungen in IAM](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
- **Verwenden von Bedingungen in IAM-Richtlinien zur weiteren Einschränkung des Zugriffs:**Sie können Ihren Richtlinien eine Bedingung hinzufügen, um den Zugriff auf Aktionen und Ressourcen zu beschränken. Sie können beispielsweise eine Richtlinienbedingung schreiben, um festzulegen, dass alle Anforderungen mithilfe von SSL gesendet werden müssen. Sie können auch Bedingungen verwenden, um Zugriff auf Service-Aktionen zu gewähren, wenn diese durch ein bestimmtes AWS-Service, wie beispielsweise AWS CloudFormation, verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM-JSON-Richtlinienelemente: Bedingung](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
- **Verwenden von IAM Access Analyzer zur Validierung Ihrer IAM-Richtlinien, um sichere und funktionale Berechtigungen zu gewährleisten:**IAM Access Analyzer validiert neue und vorhandene Richtlinien, damit die Richtlinien der IAM-Richtliniensprache (JSON) und den bewährten IAM-Methoden entsprechen. IAM Access Analyzer stellt mehr als 100 Richtlinienprüfungen und umsetzbare Empfehlungen zur Verfügung, damit Sie sichere und funktionale Richtlinien erstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinienvvalidierung zum IAM Access Analyzer](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

- Bedarf einer Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA): Wenn Sie ein Szenario haben, das IAM-Benutzer oder Root-Benutzer in Ihrem AWS-Konto erfordert, aktivieren Sie MFA für zusätzliche Sicherheit. Um MFA beim Aufrufen von API-Vorgängen anzufordern, fügen Sie Ihren Richtlinien MFA-Bedingungen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren eines MFA-geschützten API-Zugriffs](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zu bewährten Methoden in IAM finden Sie unter [Bewährte Methoden für die Sicherheit in IAM](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

## Verwenden der Tag-Editor-Konsole und der Resource Groups Tagging API

Um auf die Tag-Editor-Konsole und die Resource Groups Tagging API zugreifen zu können, müssen Sie über einen Mindestsatz von Berechtigungen verfügen. Diese Berechtigungen müssen es Ihnen ermöglichen, Details zu den Tags aufzulisten und anzuzeigen, die Ressourcen in Ihrem zugeordnet sind AWS-Konto. Wenn Sie eine identitätsbasierte Richtlinie erstellen, die restriktiver ist als die mindestens erforderlichen Berechtigungen, funktionieren die Konsolen- und API-Befehle für die IAM-Prinzipale mit dieser Richtlinie nicht wie vorgesehen.

Um sicherzustellen, dass diese Prinzipale weiterhin Tag Editor verwenden können, fügen Sie den Entitäten die folgende Richtlinie (oder eine Richtlinie, die die in der folgenden Richtlinie aufgeführten Berechtigungen enthält) hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Berechtigungen zu einem Benutzer](#) im IAM-Benutzerhandbuch:

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "tag:GetResources",
        "tag:TagResources",
        "tag:UntagResources",
        "tag:getTagKeys",
        "tag:getTagValues",
        "resource-explorer:List*"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Weitere Informationen zum Gewähren des Zugriffs auf den Tag-Editor und die Resource Groups Tagging API finden Sie unter [Erteilen von Berechtigungen für die Verwendung des Tag Editors](#).

## Gewähren der Berechtigung zur Anzeige der eigenen Berechtigungen für Benutzer

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie Sie eine Richtlinie erstellen, die IAM-Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der eingebundenen Richtlinien und verwalteten Richtlinien gewährt, die ihrer Benutzeridentität angefügt sind. Diese Richtlinie enthält Berechtigungen für die Ausführung dieser Aktion auf der Konsole oder für die programmgesteuerte Ausführung über die AWS CLI oder die AWS-API.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "ViewOwnUserInfo",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "iam:GetUserPolicy",
        "iam:ListGroupsWithUser",
        "iam:ListAttachedUserPolicies",
        "iam:ListUserPolicies",
        "iam:GetUser"
      ],
      "Resource": ["arn:aws:iam::*:user/${aws:username}"]
    },
    {
      "Sid": "NavigateInConsole",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "iam:GetGroupPolicy",
        "iam:GetPolicyVersion",
        "iam:GetPolicy",
        "iam:ListAttachedGroupPolicies",
        "iam:ListGroupPolicies",
        "iam:ListPolicyVersions",
        "iam:ListPolicies",
        "iam:ListUsers"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

}

## Anzeigen von Gruppen basierend auf Tags

Sie können Bedingungen in Ihrer identitätsbasierten Richtlinie verwenden, um den Zugriff auf Tag-Editor-Ressourcen basierend auf Tags zu steuern. Dieses Beispiel zeigt, wie Sie eine Richtlinie erstellen können, die das Anzeigen einer Ressource erlaubt, in diesem Beispiel einer Ressourcengruppe. Die Berechtigung wird jedoch nur erteilt, wenn das Gruppen-Tag denselben Wert `project` hat wie das `project` Tag, das dem aufrufenden Prinzipal angefügt ist.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "resource-groups:ListGroup",
      "Resource": "arn:aws:resource-groups::region:account_ID:group/group_name"
    },
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": "resource-groups:ListGroup",
      "Resource": "arn:aws:resource-groups::region:account_ID:group/group_name",
      "Condition": {
        "StringEquals": {"aws:ResourceTag/project": "${aws:PrincipalTag/project}"}
      }
    }
  ]
}
```

Sie können diese Richtlinie den -Benutzern in Ihrem Konto zuweisen. Wenn ein Benutzer mit dem Tag-Schlüssel `project` und dem Tag-Wert `alpha` versucht, eine Ressourcengruppe anzuzeigen, muss die Gruppe auch mit `project=alpha` markiert sein. Andernfalls wird dem Benutzer der Zugriff verweigert. Der Tag-Schlüssel `project` der Bedingung stimmt sowohl mit `Project` als auch mit `project` überein, da die Namen von Bedingungsschlüsseln nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie unter [IAM-JSON-Richtlinienelemente: Bedingung](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

## Fehlerbehebung für Tag-Editor-Identität und -Zugriff

Verwenden Sie die folgenden Informationen, um häufige Probleme zu diagnostizieren und zu beheben, die beim Arbeiten mit Tag Editor und IAM auftreten können.

### Themen

- [Ich bin nicht autorisiert, eine Aktion im Tag Editor auszuführen](#)
- [Ich bin nicht autorisiert, iam durchzuführen:PassRole](#)

### Ich bin nicht autorisiert, eine Aktion im Tag Editor auszuführen

Wenn die AWS Management Console Ihnen mitteilt, dass Sie nicht zur Ausführung einer Aktion autorisiert sind, müssen Sie sich an Ihren Administrator wenden, um Unterstützung zu erhalten. Ihr Administrator hat Ihnen Ihre Anmeldeinformationen zur Verfügung gestellt.

Der folgende Beispielfehler tritt auf, wenn der Benutzer mateojackson versucht, die Konsole zum Anzeigen von Tags für eine Ressource zu verwenden, jedoch keine `tag:GetTagKeys` Berechtigungen hat.

```
User: arn:aws:iam::123456789012:user/mateojackson is not authorized to perform:
tag:GetTagKeys on resource: arn:aws:resource-groups::us-west-2:123456789012:resource-
type/my-test-resource
```

In diesem Fall bittet Mateo seinen Administrator um die Aktualisierung seiner Richtlinien, um unter Verwendung der Aktion `my-test-resource` auf die Ressource `tag:GetTagKeys` zugreifen zu können.

### Ich bin nicht autorisiert, iam durchzuführen:PassRole

Wenn Sie die Fehlermeldung erhalten, dass Sie nicht zum Ausführen der `iam:PassRole` Aktion autorisiert sind, müssen Ihre Richtlinien aktualisiert werden, um eine Rolle an den Tag Editor übergeben zu können.

Einige AWS-Services erlauben die Übergabe einer vorhandenen Rolle an diesen Dienst, sodass keine neue Servicerolle oder serviceverknüpfte Rolle erstellt werden muss. Hierzu benötigen Sie Berechtigungen für die Übergabe der Rolle an den Dienst.

Der folgende Beispielfehler tritt auf, wenn ein IAM-Benutzer mit dem Namen `marymajor` versucht, die Konsole zu verwenden, um eine Aktion im Tag Editor auszuführen. Die Aktion erfordert jedoch,

dass der Service über Berechtigungen verfügt, die durch eine Servicerolle gewährt werden. Mary besitzt keine Berechtigungen für die Übergabe der Rolle an den Dienst.

```
User: arn:aws:iam::123456789012:user/marymajor is not authorized to perform:
iam:PassRole
```

In diesem Fall müssen die Richtlinien von Mary aktualisiert werden, um die Aktion `iam:PassRole` ausführen zu können.

Wenden Sie sich an Ihren AWS-Administrator, falls Sie weitere Unterstützung benötigen. Ihr Administrator hat Ihnen Ihre Anmeldeinformationen zur Verfügung gestellt.

## Protokollierung und Überwachung im Tag Editor

Alle Tag-Editor-Aktionen werden in protokolliert AWS CloudTrail.

### Protokollieren von Tag-Editor-API-Aufrufen mit CloudTrail

Der Tag-Editor ist in integriert, einem Service AWS CloudTrail, der die Aktionen eines Benutzers, einer Rolle oder eines AWS-Service in Tag Editor aufzeichnet. CloudTrail erfasst alle API-Aufrufe für den Tag-Editor als Ereignisse, einschließlich Aufrufen von der Tag-Editor-Konsole und von Code-Aufrufen an die Resource Groups Tagging API. Wenn Sie einen Trail erstellen, können Sie die kontinuierliche Bereitstellung von CloudTrail Ereignissen an einen Amazon S3-Bucket aktivieren, einschließlich Ereignissen für den Tag-Editor. Wenn Sie keinen Trail konfigurieren, können Sie trotzdem die neuesten Ereignisse in der CloudTrail Konsole unter Ereignisverlauf anzeigen. Anhand der von CloudTrail gesammelten Informationen können Sie die an den Tag Editor gestellte Anfrage, die IP-Adresse, von der die Anfrage gestellt wurde, den Initiator der Anfrage, den Zeitpunkt der Anfrage und zusätzliche Details bestimmen.

Weitere Informationen zu CloudTrail finden Sie im [AWS CloudTrail -Benutzerhandbuch](#).

### Informationen zum Tag-Editor in CloudTrail

CloudTrail wird auf Ihrem aktiviert AWS-Konto, wenn Sie das Konto erstellen. Wenn eine Aktivität im Tag-Editor oder in der Tag-Editor-Konsole auftritt, wird diese Aktivität in einem CloudTrail Ereignis zusammen mit anderen AWS-Service Ereignissen im Ereignisverlauf aufgezeichnet. Sie können in Ihrem AWS-Konto die neusten Ereignisse anzeigen, suchen und herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen von Ereignissen mit dem CloudTrail Ereignisverlauf](#).



Erstellen Sie für eine fortlaufende Aufzeichnung der Ereignisse in Ihrem AWS-Konto, einschließlich Ereignissen für den Tag-Editor, einen Trail. Ein Trail ermöglicht CloudTrail die Bereitstellung von Protokolldateien an einen Amazon S3-Bucket. Wenn Sie einen Trail in der Konsole anlegen, gilt dieser für alle AWS-Regionen-Regionen. Der Trail protokolliert Ereignisse aus allen Regionen in der AWS-Partition und stellt die Protokolldateien in dem von Ihnen angegebenen Amazon-S3-Bucket bereit. Darüber hinaus können Sie andere konfigurieren, AWS-Services um die in den CloudTrail Protokollen erfassten Ereignisdaten weiter zu analysieren und entsprechend zu agieren. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Erstellen eines Trails für AWS-Konto](#)
- [In CloudTrail unterstützte Services und Integrationen](#)
- [Konfigurieren von Amazon SNS-Benachrichtigungen für CloudTrail](#)
- [Empfangen von CloudTrail Protokolldateien aus mehreren Regionen](#) und [Empfangen von CloudTrail Protokolldateien aus mehreren Konten](#)

Alle Tag-Editor-Aktionen werden von protokolliert CloudTrail und sind in der [API-Referenz zum Tag-Editor](#) dokumentiert. Tag-Editor-Aktionen in der Konsole werden von protokolliert CloudTrail und als Ereignisse mit `tagging.amazonaws.com` als `angezigeventSource`.

Jeder Ereignis- oder Protokolleintrag enthält Informationen zu dem Benutzer, der die Anforderung generiert hat. Die Identitätsinformationen unterstützen Sie bei der Ermittlung der folgenden Punkte:

- Gibt an, ob die Anforderung mit Root- oder IAM-Benutzer-Anmeldeinformationen ausgeführt wurde.
- Gibt an, ob die Anforderung mit temporären Sicherheitsanmeldeinformationen für eine Rolle oder einen Verbundbenutzer gesendet wurde.
- Ob die Anforderung aus einem anderen AWS-Service gesendet wurde.

Weitere Informationen finden Sie im [CloudTrail userIdentity Element](#).

## Grundlegendes zu Tag-Editor-Protokolldateieinträgen

Ein Trail ist eine Konfiguration, die die Bereitstellung von Ereignissen als Protokolldateien an einen von Ihnen angegebenen Amazon S3-Bucket ermöglicht. CloudTrail Protokolldateien enthalten einen oder mehrere Protokolleinträge. Ein Ereignis stellt eine einzelne Anforderung aus einer beliebigen Quelle dar und enthält unter anderem Informationen über die angeforderte Aktion, das Datum und die Uhrzeit der Aktion sowie über die Anforderungsparameter. CloudTrail -Protokolldateien sind kein

geordnetes Stacktrace der öffentlichen API-Aufrufe und erscheinen daher nicht in einer bestimmten Reihenfolge.

Das folgende Beispiel zeigt einen - CloudTrail Protokolleintrag, der die Aktion demonstriertTagResources.

```
{
  "eventVersion": "1.08",
  "userIdentity": {
    "type": "AssumedRole",
    "principalId": "AROEXAMPLEEXAMPLE:botocore-session-1661372702",
    "arn": "arn:aws:sts::123456789012:assumed-role/cli-role/botocore-session-1661372702",
    "accountId": "123456789012",
    "accessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE",
    "sessionContext": {
      "sessionIssuer": {
        "type": "Role",
        "principalId": "AROEXAMPLEEXAMPLE",
        "arn": "arn:aws:iam::123456789012:role/cli-role",
        "accountId": "123456789012",
        "userName": "cli-role"
      },
      "webIdFederationData": {},
      "attributes": {
        "creationDate": "2022-08-24T20:25:03Z",
        "mfaAuthenticated": "false"
      }
    }
  },
  "eventTime": "2022-08-24T20:27:14Z",
  "eventSource": "tagging.amazonaws.com",
  "eventName": "TagResources",
  "awsRegion": "us-east-1",
  "sourceIPAddress": "72.21.198.65",
  "userAgent": "aws-cli/2.7.14 Python/3.9.11 Windows/10 exe/AMD64 prompt/off command/resourcegroupstaggingapi.tag-resources",
  "requestParameters": {
    "resourceARNList": [
      "arn:aws:events:us-east-1:123456789012:rule/SecretsManagerMonitorRule"
    ],
    "tags": {
      "owner": "alice"
    }
  }
}
```

```
    }
  },
  "responseElements": {
    "failedResourcesMap": {}
  },
  "requestID": "8f9ea891-4125-460c-802f-26c11EXAMPLE",
  "eventID": "b2c9322a-aad7-424b-8f0b-423daEXAMPLE",
  "readOnly": false,
  "eventType": "AwsApiCall",
  "managementEvent": true,
  "recipientAccountId": "123456789012",
  "eventCategory": "Management",
  "tlsDetails": {
    "tlsVersion": "TLSv1.2",
    "cipherSuite": "ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256",
    "clientProvidedHostHeader": "tagging.us-east-1.amazonaws.com"
  }
}
```

## Konformitätsprüfung für Tag Editor

Informationen darüber, ob AWS-Service ein [AWS-Services in den Geltungsbereich bestimmter Compliance-Programme fällt, finden Sie unter Umfang nach Compliance-Programm AWS-Services unter](#) . Wählen Sie dort das Compliance-Programm aus, an dem Sie interessiert sind. Allgemeine Informationen finden Sie unter [AWS Compliance-Programme AWS](#) .

Sie können Prüfberichte von Drittanbietern unter herunterladen AWS Artifact. Weitere Informationen finden Sie unter [Berichte herunterladen unter](#) .

Ihre Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften bei der Nutzung AWS-Services hängt von der Vertraulichkeit Ihrer Daten, den Compliance-Zielen Ihres Unternehmens und den geltenden Gesetzen und Vorschriften ab. AWS stellt die folgenden Ressourcen zur Verfügung, die Sie bei der Einhaltung der Vorschriften unterstützen:

- [Schnellstartanleitungen zu Sicherheit und Compliance](#) — In diesen Bereitstellungsleitfäden werden architektonische Überlegungen erörtert und Schritte für die Bereitstellung von Basisumgebungen beschrieben AWS , bei denen Sicherheit und Compliance im Mittelpunkt stehen.
- [Architecting for HIPAA Security and Compliance on Amazon Web Services](#) — In diesem Whitepaper wird beschrieben, wie Unternehmen Anwendungen erstellen HIPAA können, die AWS für sie in Frage kommen.

**Note**

Nicht alle sind berechtigt AWS-Services . HIPAA Weitere Informationen finden Sie in der [Referenz für HIPAA qualifizierte Dienste](#).

- [AWS Ressourcen zur AWS](#) von Vorschriften — Diese Sammlung von Arbeitsmapen und Leitfäden kann auf Ihre Branche und Ihren Standort zutreffen.
- [AWS Leitfäden zur Einhaltung von Vorschriften für Kunden](#) — Verstehen Sie das Modell der gemeinsamen Verantwortung aus dem Blickwinkel der Einhaltung von Vorschriften. In den Leitfäden werden die bewährten Verfahren zur Sicherung zusammengefasst AWS-Services und die Leitlinien für Sicherheitskontrollen in verschiedenen Frameworks (einschließlich des National Institute of Standards and Technology (NIST), des Payment Card Industry Security Standards Council (PCI) und der International Organization for Standardization (ISO)) zusammengefasst.
- [Evaluierung von Ressourcen anhand von Regeln](#) im AWS Config Entwicklerhandbuch — Der AWS Config Service bewertet, wie gut Ihre Ressourcenkonfigurationen den internen Praktiken, Branchenrichtlinien und Vorschriften entsprechen.
- [AWS Security Hub](#)— Auf diese AWS-Service Weise erhalten Sie einen umfassenden Überblick über Ihren internen Sicherheitsstatus. AWS Security Hub verwendet Sicherheitskontrollen, um Ihre AWS -Ressourcen zu bewerten und Ihre Einhaltung von Sicherheitsstandards und bewährten Methoden zu überprüfen. Eine Liste der unterstützten Services und Kontrollen finden Sie in der [Security-Hub-Steuerungsreferenz](#).
- [Amazon GuardDuty](#) — Dies AWS-Service erkennt potenzielle Bedrohungen für Ihre Workloads AWS-Konten, Container und Daten, indem es Ihre Umgebung auf verdächtige und böswillige Aktivitäten überwacht. GuardDuty kann Ihnen helfen, verschiedene Compliance-Anforderungen zu erfüllen PCIDSS, z. B. durch die Erfüllung der Anforderungen zur Erkennung von Eindringlingen, die in bestimmten Compliance-Frameworks vorgeschrieben sind.
- [AWS Audit Manager](#)— Auf diese AWS-Service Weise können Sie Ihre AWS Nutzung kontinuierlich überprüfen, um das Risikomanagement und die Einhaltung von Vorschriften und Industriestandards zu vereinfachen.

## Ausfallsicherheit im Tag-Editor

Der Tag-Editor führt automatisierte Backups für interne Serviceressourcen durch. Diese Backups sind nicht vom Benutzer konfigurierbar. Backups werden sowohl im Ruhezustand als auch während der Übertragung verschlüsselt. Der Tag-Editor speichert Kundendaten in Amazon DynamoDB .

Die globale AWS-Infrastruktur ist um AWS-Regionen und Availability Zones herum aufgebaut. AWS-Regionen bieten mehrere physisch getrennte und isolierte Availability Zones, die mit einem Netzwerk mit geringer Latenz, hohem Durchsatz und hoher Redundanz verbunden sind. Mithilfe von Availability Zones können Sie Anwendungen und Datenbanken erstellen und ausführen, die automatisch Failover zwischen Availability Zones ausführen, ohne dass es zu Unterbrechungen kommt. Availability Zones sind besser hoch verfügbar, fehlertoleranter und skalierbarer als herkömmliche Infrastrukturen mit einem oder mehreren Rechenzentren.

Wenn Sie Tags versehentlich löschen, wenden Sie sich an [AWS Support das -Center](#).

Weitere Informationen über AWS-Regionen und Availability Zones finden Sie unter [Globale AWS-Infrastruktur](#).

## Sicherheit der Infrastruktur im Tag Editor

Der Tag-Editor bietet keine zusätzlichen Möglichkeiten, den Service- oder Netzwerkverkehr zu isolieren. Verwenden Sie gegebenenfalls eine AWS spezifische Isolierung. Sie können die Tag-Editor-API und die Konsole in einer Virtual Private Cloud (VPC) verwenden, um den Datenschutz und die Infrastruktursicherheit zu maximieren.

Sie verwenden durch AWS veröffentlichte API-Aufrufe, um über das Netzwerk auf den Tag-Editor zuzugreifen. Kunden müssen Folgendes unterstützen:

- Transport Layer Security (TLS). Wir benötigen TSL 1.2 und empfehlen TSL 1.3.
- Verschlüsselungs-Suiten mit Perfect Forward Secrecy (PFS) wie DHE (Ephemeral Diffie-Hellman) oder ECDHE (Elliptic Curve Ephemeral Diffie-Hellman). Die meisten modernen Systeme wie Java 7 und höher unterstützen diese Modi.

Außerdem müssen Anforderungen mit einer Zugriffsschlüssel-ID und einem geheimen Zugriffsschlüssel signiert sein, der einem AWS Identity and Access Management-(IAM)-Prinzipal zugeordnet ist. Alternativ können Sie mit [AWS Security Token Service](#) (AWS STS) temporäre Sicherheitsanmeldeinformationen erstellen, um die Anforderungen zu signieren.

Der Tag-Editor unterstützt keine ressourcenbasierten Richtlinien.


Sie können Tag-Editor-API-Operationen von jedem Netzwerkstandort aus aufrufen, aber der Tag-Editor unterstützt ressourcenbasierte Zugriffsrichtlinien, die Einschränkungen auf der Grundlage der Quell-IP-Adresse enthalten können. Sie können auch Tag-Editor-Richtlinien verwenden, um den


Zugriff von bestimmten Amazon Virtual Private Cloud (Amazon VPC)-Endpunkten oder bestimmten VPCs aus zu steuern. Dieser Ansatz isoliert effektiv den Netzwerkzugriff auf eine bestimmte Ressource nur von der spezifischen VPC innerhalb des AWS Netzwerks.

# Servicekontingente

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Servicekontingenten für den Tag Editor.

Diese Kontingente können derzeit nicht über die [Service Quotas Quotas-Konsole angepasst](#) werden. Wenden Sie sich an [AWS Support](#).

Name	Standard	
Angefügte Tags pro Ressource	50 benutzerdefinierte Tags (AWS generierte Tags werden nicht auf dieses Limit angerechnet.)	
Tag-Schlüsselname	<p>Mindestens 1, maximal 128 Unicode-Zeichen in UTF -8.</p> <p>Zulässige Zeichen sind Buchstaben, Zahlen, Leerzeichen und die folgenden Zeichen:</p> <p><code>_ . : / = + - @</code></p> <p>Schlüsselnamen dürfen nicht mit beginnen, <code>aws :</code> da dieses Präfix für die AWS Verwendung reserviert ist.</p> <div data-bbox="592 1486 1031 1860"><p> <b>Note</b></p><p>Für AWS-Services einige gelten zusätzliche Zeichen- oder Längenbeschränkungen. Weitere Informationen finden Sie in der</p></div>	

Name	Standard	
	<p>Dokumentation für den jeweiligen Service.</p>	
Tag-Werte	<p>Mindestens 0, maximal 256 Unicode-Zeichen in UTF -8.</p> <p>Zulässige Zeichen sind Buchstaben, Zahlen, Leerzeichen und die folgenden Zeichen:</p> <p>_ . : / = + - @</p> <div data-bbox="591 802 1029 1306"><p> <b>Note</b></p><p>Für AWS-Services einige gelten zusätzliche Zeichen- oder Längenbeschränkungen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für den jeweiligen Service.</p></div>	
Geschwindigkeit, mit der die <a href="#">GetResources</a> API Operation aufgerufen wird	Maximal 15 Aufrufe pro Sekunde	



Name	Standard	
<p>Geschwindigkeit, mit der die folgenden API Operationen aufgerufen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">TagResources</a></li><li>• <a href="#">UntagResources</a></li><li>• <a href="#">GetTagKeys</a></li><li>• <a href="#">GetTagValues</a></li></ul>	Maximal 5 Aufrufe pro Sekunde	

# Dokumentenverlauf im Tag-Editor

Änderung	Beschreibung	Datum
<a href="#">Die Berechtigungen zur Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung der Vorschriften wurden aktualisiert</a>	Die <a href="#">Berechtigungen für die Bewertung der unternehmensweiten Einhaltung von Vorschriften wurden aktualisiert und enthalten nun auch Berechtigungen, die den Zugriff auf den Compliance-Bericht</a> erleichtern.	28. August 2024
<a href="#">Aktualisierter Inhalt</a>	Die Thementitel wurden aktualisiert und der Inhalt neu organisiert, um die Lesbarkeit und Auffindbarkeit zu verbessern.	25. Juli 2024
<a href="#">Taggen von Inhalten Allgemeine AWS-Referenz ist zu diesem Leitfaden umgezogen</a>	Die Themen rund um das Taggen von AWS Ressourcen wurden aus dem verschoben Allgemeine AWS-Referenz zu diesem Leitfaden.	24. März 2023
<a href="#">IAMAktualisierung der bewährten Verfahren</a>	Aktualisierter Leitfaden zur Anpassung an die IAM bewährten Verfahren. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Bewährte Sicherheitsmethoden unter IAM</a> .	3. Januar 2023
<a href="#">Die Tag Editor-Dokumentation in ein eigenes Handbuch verschieben</a>	Die Tag Editor-Dokumentation wird jetzt in einem eigenen Benutzerhandbuch bereitgestellt, anstatt Teil des AWS	13. Dezember 2022

	Resource Groups Benutzerleitfaden.	
<a href="#"><u>Prüfen Sie, ob die Tag-Richtlinien eingehalten werden</u></a>	Nachdem Sie Tag-Richtlinien erstellt und an Konten angehängt haben AWS Organizations, können Sie in den Konten Ihrer Organisation nach nicht konformen Tags für Ressourcen suchen.	26. November 2019
<a href="#"><u>Der Tag-Editor unterstützt jetzt das Auffinden von Ressourcen ohne Tags</u></a>	Sie können jetzt im Tag-Editor nach Ressourcen suchen, auf die keine Tag-Werte für einen bestimmten Tag-Schlüssel angewendet wurden.	18. Juni 2019
<a href="#"><u>Die Tag-Editor-Konsole bewegt sich aus AWS Systems Manager Konsole</u></a>	Die Tag Editor-Konsole ist jetzt unabhängig von der Systems Manager Manager-Konsole. In der linken Navigationsleiste von Systems Manager finden Sie zwar immer noch Verweise auf die Tag Editor-Konsole, aber Sie können die Tag Editor-Konsole direkt über das Drop-down-Menü oben links in der AWS Management Console.	5. Juni 2019
<a href="#"><u>Ältere, veraltete Tag Editor-Tools sind nicht mehr verfügbar</u></a>	Erwähnungen älterer, klassischer oder veralteter Tag Editors wurden entfernt. Diese Tools sind nicht mehr verfügbar in AWS. Verwenden Sie stattdessen den Tag-Editor.	14. Mai 2019

[Der Tag Editor unterstützt jetzt das Taggen von Ressourcen in mehreren Regionen](#)

Mit Tag Editor können Sie jetzt Ressourcen-Tags in mehreren Regionen suchen und verwalten, wobei den Ressourcenabfragen Ihre aktuelle Region standardmäßig hinzugefügt wird.

2. Mai 2019

[Der Tag Editor unterstützt jetzt das Exportieren von Abfrageergebnissen in ein CSV](#)

Sie können die Ergebnisse einer Abfrage auf der Seite Find Resources to Tag in eine Datei im CSV - Format exportieren. In den Tag Editor-Abfrageergebnissen wird eine neue Spalte „Region“ angezeigt. Mit Tag Editor können Sie jetzt nach Ressourcen suchen, die für einen bestimmten Tag-Schlüssel leere Werte besitzen. Tag-Schlüsselwerte werden automatisch ausgefüllt, wenn Sie einen Wert eingeben, der für die vorhandenen Schlüssel eindeutig ist.

2. April 2019

[Der Tag-Editor unterstützt jetzt das Hinzufügen aller Ressourcentypen zu einer Abfrage](#)

Sie können Tags auf bis zu 20 einzelne Ressourcentypen in einer einzigen Operation anwenden. Sie können auch All resource types (Alle Ressourcentypen) auswählen , um alle Ressourcentypen in einer Region abzufragen. Autovervollständigung wurde hinzugefügt, um die Tag-Schlüssel- Feld eine Abfrage, um die konsistente Tag-Schlüssel zwischen Ressourcen aktivieren. Wenn Tag-Änderungen für einige Ressourcen fehlschlagen, können Sie Tag-Änderungen nur für die Ressourcen wiederholen, für die die Tag-Änderungen fehlgeschlagen sind.

19. März 2019

[Der Tag Editor unterstützt jetzt mehrere Ressourcentypen bei einer Suche](#)

Sie können Tags auf bis zu 20 Ressourcentypen in einer einzigen Operation anwenden. Sie können auch die Spalten auswählen, die Ihnen in den Suchergebnissen angezeigt werden, einschließlich Spalten für jeden eindeutigen Tag-Schlüssel in Ihren Suchergebnissen oder in bestimmten Ressourcen in den Ergebnissen.

26. Februar 2019

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.